Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin

WOHIN NACH DER GRUNDSCHULE?

Weiterführende Schulen 2020/2021
Angebote, Abschlüsse, Adressen

IMPRESSUM

Herausgeber
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin-Mitte

www.berlin.de/sen/bjf

Redaktion
SenBJF, Referat ZS I

Gestaltung
SenBJF, Referat ZS I

Fotos
Deposit (ArturVerkhovetskiy), gesellschaftsbilder.de (Andi Weiland), Getty Images (Hero Images), Shutterstock (goodluz), Picture Alliance/ dpa (Sebastian Gollnow, Felix Kästle, Andreas Arnold, Frank Molter, Jens Wolf, Julian Stratenschulte, Patrick Seeger, Britta Pedersen, Waltraud Grubitzsch), SenBJF

Druck
Bonifatius GmbH, Druck-Buch-Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Auflage
42.000, Oktober 2019

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (männlich/ weiblich / divers).

Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie

Liebe Eltern,

mit dem bevorstehenden Abschluss der Grundschulzeit gilt es nun, die passende weiterführende Schule für Ihr Kind zu finden. Die Auswahl in Berlin ist groß. Für jede Persönlichkeit und jeden Lerntyp gibt es Schulen, die ihre Profile und Angebote auf die Fähigkeiten und Interessen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet haben.

Welche Schule auch immer Sie und Ihr Kind wählen, entscheidend ist, jeder Weg führt zum Schulabschluss – von der Berufsbildungsreife bis hin zum Abitur. An der Integrierten Sekundarschule (ISS) erwirbt Ihr Kind das Abitur in der Regel nach 13 Schuljahren, auf dem Gymnasium nach zwölf.

Auch der Wechsel an eine Gemeinschaftsschule ist möglich. Die Gemeinschaftsschule, die als Modellversuch vor zehn Jahren startete, ist seit 2019 eine stufenübergreifende allgemeinbildende Regelschule.

An allen Schulformen ist die Berufs- und Studienorientierung ein zentrales Element. Wer bereits früher in den Beruf starten will, kann ab Klasse 11 ein berufsbezogenes Angebot an einem der 46 Oberstufenzentren nutzen.

Seit 2018 gibt es in Berlin in ausgewählten Bereichen auch das Duale Abitur / Berufsabitur. In diesem vierjährigen Bildungsgang absolvieren die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum Abitur eine durchgehend bezahlte Ausbildung. Dadurch ergeben sich doppelt gute Chancen.

Die Flexibilität des Berliner Schulsystems ermöglicht es allen Kindern, den Wunschabschluss entsprechend ihrem Lerntempo zu erreichen. Die Vielfalt der weiterführenden Schulen Berlins können Sie auf verschiedene Weise entdecken. Einen ersten Überblick erhalten Sie im Verzeichnisteil dieser Broschüre sowie auf den Internetseiten der einzelnen Schulen. Die jeweiligen Links finden Sie im Online-Schulverzeichnis. Oder Sie und Ihr Kind besuchen die Schule persönlich, zum Beispiel beim Tag der offenen Tür.

Ein Beratungsgespräch an einer weiterführenden Schule kann außerdem dabei helfen, die richtige Lernart für Ihr Kind herauszufinden. Ich lade Sie herzlich ein, mit den Lehrkräften vor Ort zu sprechen, um sich von der Qualität der jeweiligen Schule und ihrem Angebot zu überzeugen.

Ihrem Kind wünsche ich viel Erfolg für die weitere Schullaufbahn und vor allem viel Freude beim Lernen an der weiterführenden Schule.

Es grüßt Sie herzlich

INHALT

ANMELDUNG ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE 04
Die passende Schule finden 08
Aufnahmeverfahren 10

WEITERFÜHRENDE SCHULARTEN 14
Gymnasium 15
Integrierte Sekundarschule (ISS) 17
Gemeinschaftsschule 19
Schulische Bewertungen 22
Schulabschlüsse 24
Berufliche Schule 27

ANGEBOTE ALLER SCHULARTEN 30
Ganztagsschule 31
Fremdsprachen und bilinguale Angebote 34
Talente finden, Begabungen fördern 40
Inklusion und Sonderpädagogische Förderung 43

KONTAKT UND MITBESTIMMUNG 48
Schulische Einrichtungen 50
Mitwirkung in der Schule 53

VERZEICHNIS WEITERFÜHRENDER SCHULEN 54
01 Mitte 56
02 Friedrichshain-Kreuzberg 60
03 Pankow 63
04 Charlottenburg-Wilmersdorf 68
05 Spandau 72
06 Steglitz-Zehlendorf 75
07 Tempelhof-Schöneberg 80
08 Neukölln 84
09 Treptow-Köpenick 88
10 Marzahn-Hellersdorf 91
11 Lichtenberg 94
12 Reinickendorf 97

ANMELDUNG ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Bei der Wahl der weiterführenden Schule stehen Sie und Ihr Kind vor der Aufgabe, diese aus dem vielfältigen Angebot der Berliner Bildungslandschaft auszuwählen. Eine Schule ist geeignet, wenn sie zu den Interessen und der Leistungsfähigkeit Ihres Kindes, aber auch zu Ihrer Familiensituation passt. Die Lehrkräfte der Grundschule helfen Ihnen bei Ihrer Entscheidung. Sie beurteilen einerseits das Lernverhalten und Leistungsvermögen Ihres Kindes und informieren andererseits über die Anforderungen der jeweiligen weiterführenden Schulart.

ANMELDUNG

Mit dem Halbjahreszeugnis der 6. Klasse erhalten Sie auch eine Förderprognose für Ihr Kind sowie das Anmeldeformular für die gewünschte weiterführende Schule.

In der Zeit vom 17. bis 26. Februar 2020 melden Sie Ihr Kind bei der von Ihnen bevorzugten Schule an.

Die Förderprognose der Grundschule und das ausgefüllte Anmeldeformular legen Sie bei der Anmeldung im Original vor.

Im Anmeldeformular können Sie außerdem drei Wunschschulen benennen. Diese können auch unterschiedlichen Schularten angehören. Drei Schulwünsche deshalb, falls die bevorzugte Schule aufgrund der begrenzten Platzzahl nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann. Dann erfolgt ein klar geregeltes Auswahlverfahren (siehe Seite 10).

FÖRDERPROGNOSE

Die Förderprognose enthält eine Empfehlung, in welcher Schulart Ihr Kind auf seinem weiteren Bildungsweg voraussichtlich am besten in seinen Fertigkeiten und Fähigkeiten gefördert werden wird. Dies soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob Ihr Kind eine Integrierte Sekundarschule, eine Gemeinschaftsschule oder ein Gymnasium besuchen soll.

Grundlage für die Förderprognose sind die Noten Ihres Kindes in den zurückliegenden zwei Schulhalbjahren. Daraus wird mit unterschiedlicher Gewichtung der Fächer eine Durchschnittsnote gebildet. Ist dieser Durchschnitt kleiner oder gleich 2,2, empfiehlt sich für Ihr Kind der Besuch eines Gymnasiums, einer Integrierten Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule. Bei einem Durchschnitt ab 2,8 lautet die Empfehlung entweder Integrierte Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule. Im Bereich dazwischen – 2,3 bis 2,7 – berücksichtigt die Empfehlung individuelle Kompetenzen Ihres Kindes, zum Beispiel seine Belastbarkeit oder sein Arbeitsverhalten.

DURCHSCHNITTSNOTEN-BERECHNUNG

Aus den Zeugnisnoten des 2. Halbjahrs der 5. Klasse und des 1. Halbjahrs der 6. Klasse ergibt sich die Durchschnittsnote. Die Noten für Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften zählen doppelt.

Beispiel für die Durchschnittsnoten-Berechnung in der Förderprognose

Fach	5. Klasse 2. Halbjahr		6. Klasse 1. Halbjahr		Summe
Deutsch	3	x2	3	x2	12
Mathematik	2	x2	2	x2	8
Englisch	4	x2	3	x2	14
Naturwissenschaften	2	x2	1	x2	6
Gesellschaftswissenschaften	3	x2	3	x2	12
Kunst	2		2		4
Musik	3		3		6
Sport	3		2		5
	13 Noten		**13 Noten**		**67**

Die Durchschnittsnote berechnet sich wie folgt: **67 : (13 + 13) = 2,5**

Durchschnittsnote	Empfohlene Schulart laut Förderprognose		
	Gymnasium, Integrierte Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule		Integrierte Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule
Bis 2,2	✓		
2,3 bis 2,7	✓	oder	✓*
Ab 2,8			✓

** Hier berücksichtigt die Förderprognose die individuellen Kompetenzen Ihres Kindes.*

ENTSCHEIDUNG FÜR EINE SCHULART

Ganz gleich, ob Sie sich für das Gymnasium, die Integrierte Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule entscheiden, die Aufnahme Ihres Kindes an einer Schule der gewünschten Schulart ist garantiert. Als Orientierungshilfe und im Interesse Ihres Kindes sollten Sie die Förderprognose der Grundschule beachten. Die Lehrkräfte haben sie mit großer Sorgfalt erstellt. Ebenfalls hilfreich für Ihre Entscheidung sind neben dem Wunsch Ihres Kindes die Noten in einzelnen Fächern und natürlich die Empfehlungen, die Ihnen die Lehrkräfte im persönlichen Gespräch geben.

Obwohl sich die Schularten in vielen Punkten ähneln und zu den gleichen Schulabschlüssen führen, können die jeweiligen Unterschiede wichtig für die individuelle Schulwahl sein.

Zusätzlich zur unterschiedlichen Dauer der Schulzeit bis zum Abitur gibt es weitere relevante Fragen und Kriterien, wie zum Beispiel: Passt das an den Integrierten Sekundarschulen angebotene Duale Lernen zu Ihrem Kind? Erfüllt Ihr Kind die Anforderungen des Gymnasiums ans selbstständige Arbeiten?

Wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der weiterführenden Schularten:

	Gymnasium	Integrierte Sekundarschule (ISS) und Gemeinschaftsschule
Beginn	ab 7. Klasse (in einigen Schulen ab 5. Klasse möglich; in Gemeinschaftsschulen ab 1. Klasse)	
Probejahr	ja	nein
Versetzung / Aufrücken in die nächste Klasse	Versetzung 7.–10. Klasse	Aufrücken 7.–10. Klasse: immer (freiwillige Wiederholung möglich)
Schuljahre bis zum Abitur	12 Jahre	13 Jahre
Mögliche Schulabschlüsse	Abitur, mittlerer Schulabschluss, erweiterte Berufsbildungsreife, Berufsbildungsreife	
Bildungsziel	Studierfähigkeit nach 12 Jahren	Fähigkeit zur Berufsausbildung, Studierfähigkeit nach 13 Jahren
Schüler je Klasse	max. 32 (Jahrgangsstufe 7)	max. 26 (Jahrgangsstufe 7./8)
Unterrichtsstunden pro Woche	7./8. Klasse: 33 h, 9./10. Klasse: 34 h	7./8. Klasse: 31 h, 9./10. Klasse: 32 h
Ganztagsbetrieb	an einigen Gymnasien	gebunden, teilgebunden oder offen (siehe Seite 31)
Mittagessen-Angebot	gebunden, teilgebunden oder offen (siehe Seite 31)	
Verpflichtende Kooperationspartner	Grundschulen	OSZ (mit beruflichem Gymnasium), andere ISS oder Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe; an ISS auch Grundschulen
Fremdsprachen (FS)	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS verpflichtend	1. FS wird fortgesetzt, 2. FS als optionaler Wahlpflichtunterricht
Duales Lernen (siehe Seite 17)	möglich (berufsbetontes Profil als Angebot)	ja (Schule definiert Konzept im Schulprogramm)
Betriebspraktikum	ja	ja
Fachleistungsdifferenzierung	nein	ja, zwei Anforderungsniveaus (siehe Seite 22)
Individuelle Förderung	ja	ja

VON DER EMPFEHLUNG ABWEICHENDE SCHULWAHL

Ihr Kind hat eine Empfehlung für die Integrierte Sekundarschule oder Gemeinschaftsschule erhalten? Sie möchten es trotzdem an einem Gymnasium als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch anmelden? Ist die Durchschnittsnote Ihres Kindes außerdem 3,0 oder größer? Dann erfordert dies ein Beratungsgespräch an einem Gymnasium Ihrer Wahl.

Dafür vereinbaren Sie bitte einen Termin, der bis zum 21. Februar 2020 stattfinden sollte.

Im Gespräch erläutert die Schulleitung ihre Erwartungen an die Gymnasiasten und die Unterschiede zwischen den Schularten. Anschließend bestätigt das Gymnasium das Beratungsgespräch auf einem Formular, das Sie der Erstwunschschule vorlegen müssen.

DIE PASSENDE SCHULE FINDEN

Haben Sie sich für eine Schulart entschieden, gilt es, die weiterführende Schule auszusuchen, an der Sie Ihr Kind anmelden. Weil jede Schule nur eine begrenzte Zahl an Plätzen hat und womöglich nicht alle angemeldeten Kinder aufnehmen kann, benennen Sie einfach noch zwei weitere Schulen als Zweit- und Drittwunsch.

Die passende Schule für Ihr Kind finden Sie, indem Sie die vielfältigen Angebote der einzelnen Schulen in Ruhe recherchieren und vergleichen. Dabei helfen Ihnen sowohl die Schulübersicht dieser Broschüre als auch das Online-Schulverzeichnis.

ONLINE-SCHULVERZEICHNIS

Das Online-Schulverzeichnis bietet folgende Suchoptionen:

Alle Schulen Berlins samt Detailinformationen unter

berlin.de/schulvz

- Schulrecherche nach verschiedenen Kriterien wie Bezirk, Schulart, Fremdsprachen- oder Ganztagsangebot
- Anzeige aller Schulen in Wohnortnähe samt Verlinkung zur jeweiligen Website
- Detaillierte Schulporträts mit Informationen zu Kooperationspartnern, räumlicher Ausstattung, Mittagessenangebot, Leistungsdifferenzierung, Fördermöglichkeiten und etwaigen Schwerpunkten in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Mathematik/Naturwissenschaft, Informationstechnik, Theater, Sprache, Medien oder Umwelt
- Neutrale Berichte der Schulinspektionen mit Informationen zur Ausprägung, Arbeitsweise und Qualität der Schulen

BERLINER SCHULNUMMER (BSN)

Jede Schule in Berlin hat eine Schulnummer im Online-Verzeichnis oder im Listenteil dieser Broschüre. Die fünfstellige Kombination aus einem Buchstaben und vier Ziffern enthält zwei Angaben zur jeweiligen Schule.

Die ersten beiden Ziffern verweisen auf die Nummer des Bezirks:

- 01 = Mitte
- 02 = Friedrichshain-Kreuzberg
- 03 = Pankow
- 04 = Charlottenburg-Wilmersdorf
- 05 = Spandau
- 06 = Steglitz-Zehlendorf
- 07 = Tempelhof-Schöneberg
- 08 = Neukölln
- 09 = Treptow-Köpenick
- 10 = Marzahn-Hellersdorf
- 11 = Lichtenberg
- 12 = Reinickendorf

Der Buchstabe bezeichnet die Schulart:

- B = Berufliche Schule
- G = Grundschule
- K = Integrierte Sekundarschule/Gemeinschaftsschule
- P = Privatschule
- S = Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
- Y = Gymnasium

Die letzten beiden Ziffern bilden eine laufende Nummer. Ein Beispiel:

12 Y 03

Diese Schule ist das 3. Gymnasium im 12. Bezirk (Reinickendorf).

TAGE DER OFFENEN TÜR

Viele Schulen veranstalten zwischen Oktober und Februar Tage der offenen Tür oder nehmen an Oberschulmessen teil, um ihre Angebotsvielfalt und Stärken vorzustellen. Hier erhalten Ihr Kind und Sie von den Lehrkräften und der Schulleitung aktuelle Informationen zum jeweils aktuellen Wahlpflichtangebot, zu geplanten Arbeitsgemeinschaften und Kooperationspartnern der Schule.

Sie und Ihr Kind können zudem die Unterrichts- und Freizeiträume erkunden. Häufig präsentieren Schüler der Schule auch ihre Projektarbeiten und berichten von ihren Erfahrungen.

Die Termine für die Tage der offenen Tür und Oberschulmessen erfahren Sie bei den Bezirksschulämtern, im Online-Schulverzeichnis auf den einzelnen Schulseiten sowie im Online-Kalender.

Online-Kalender der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

berlin.de/land/kalender/?c=79

WICHTIGE FRAGEN ZUM SCHULWECHSEL

... an die Grundschule

- Welche Durchschnittsnote und welche Förderprognose erteilt die Grundschule?
- Wie lautet die Empfehlung der Lehrkräfte im persönlichen Gespräch?
- Welche Leistungsentwicklung konnten die Lehrkräfte bei Ihrem Kind in den letzten beiden Grundschuljahren beobachten?
- Hat Ihr Kind bislang ohne große Schwierigkeiten und auch selbstständig gelernt?
- Lernt Ihr Kind schnell oder benötigt es häufige Wiederholungen, um den Unterrichtsstoff zu verstehen und zu behalten?
- Welches Lerntempo ist für Ihr Kind angemessen? Wäre eine Schule geeignet, die Leistungsunterschiede stärker berücksichtigt?
- Welche Schwächen weist Ihr Kind momentan auf? Mit welcher Art Unterstützung könnte es daran arbeiten?
- Empfiehlt sich womöglich eine ganztägig organisierte Schule mit diversen Förderangeboten bis 16 Uhr?

... an sich selbst und Ihr Kind

- Welche weiterführende Schule wünscht sich Ihr Kind und warum?
- Welche Schulweglänge ist zumutbar? Welche Schulen im Umkreis kommen für Ihre Familie in Frage?
- Benötigt Ihr Kind viel und häufig Hilfe beim Erledigen der Lernaufgaben und Vorbereiten von Klassenarbeiten?
- Welche Lieblingsfächer und Interessen hat Ihr Kind?
- Welchen Zusatzaktivitäten wie Teamsport, Instrumentalunterricht oder Chor möchte Ihr Kind auf der neuen Schule innerhalb eines Arbeitsgemeinschafts- oder Ganztagsangebots nachgehen?

... an die weiterführende Schule

- Welche Kurse bietet die Schule als Wahlpflichtfächer ab Klasse 7 und 9 an?
- Entsprechen das Fächerprofil der Schule (zum Beispiel mathematisch-naturwissenschaftlich, informationstechnisch, musisch oder sportlich), die Arbeitsgemeinschaften oder profilierten Klassenzüge den Interessen und Begabungen Ihres Kindes?
- Gibt es an der Schule Förderangebote in Form von Nachmittagskursen oder differenzierten Unterrichts, um Ihr Kind in seinen Stärken zu fördern und an seinen Schwächen zu arbeiten?
- Kann Ihr Kind die bisher gelernte erste Fremdsprache an der neuen Schule weiterführen?
- Bietet die Schule die zweite von Ihrem Kind gewünschte Fremdsprache an?
- Verfolgt Ihr Kind schon einen speziellen Berufswunsch und setzt die Schule eventuell einen passenden fachlichen Schwerpunkt oder bietet ein Unterrichtsmodell mit Berufsvorbereitung und Dualem Lernen an?
- Welche Partnerschaften, zum Beispiel zu Schulen im Ausland, unterhält die Schule?
- Welche Projekte fördert die Schule, die Ihnen und Ihrem Kind wichtig sind?

AUFNAHMEVERFAHREN

Sind ausreichend Schulplätze für die vorliegenden Anmeldungen vorhanden, kann Ihr Kind die gewünschte weiterführende Schule besuchen. Voraussetzung ist, dass es dort die in der Grundschule begonnene erste Fremdsprache fortsetzen kann. Ist die Anzahl der Anmeldungen größer, als Schulplätze zur Verfügung stehen, führt die betreffende Schule eine Auswahl nach fairen Regeln durch. Grundsätzlich aufgenommen werden Geschwisterkinder und Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt leben und zu Beginn des Schuljahrs noch Schüler der jeweiligen Schule sind.

AUFNAHMEREGELN WEITERFÜHRENDER SCHULEN

Gemeinschaftsschulen

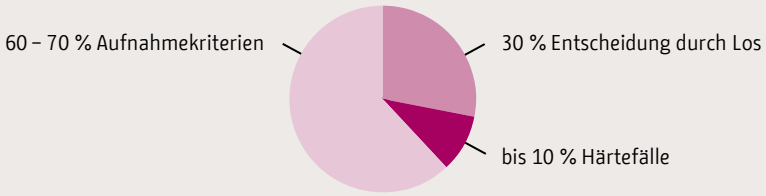
Die abweichenden Aufnahmeregelungen sind auf Seite 19 aufgeführt.

Um die Klassen leistungsheterogen zu gestalten, darf die Schule nicht nur die Leistungen der Schüler berücksichtigen.

Zunächst nimmt jede weiterführende Schule Schulkinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf – maximal vier pro Klasse.

Die Vergabe der verbleibenden Plätze erfolgt zu bestimmten Anteilen:

- bis zu 10 % Geschwisterkinder und sogenannte Härtefälle, zum Beispiel Kinder, die krankheitsbedingt eine Schule in Wohnortnähe benötigen,
- mindestens 60 % nach schulspezifischen objektiven und transparenten Kriterien; die Wahl der zweiten Fremdsprache kann dabei berücksichtigt werden,
- 30 % durch Losentscheid – nach Berücksichtigung bisher noch nicht aufgenommener Geschwisterkinder.



Folgende Kriterien kennzeichnen die Auswahl einer weiterführenden Schule:

Sonderregelung bei Französisch als Fremdsprache

Schulen mit Französisch als erste Fremdsprache haben ein gesondertes Aufnahmeverfahren für die betreffenden Klassenzüge.

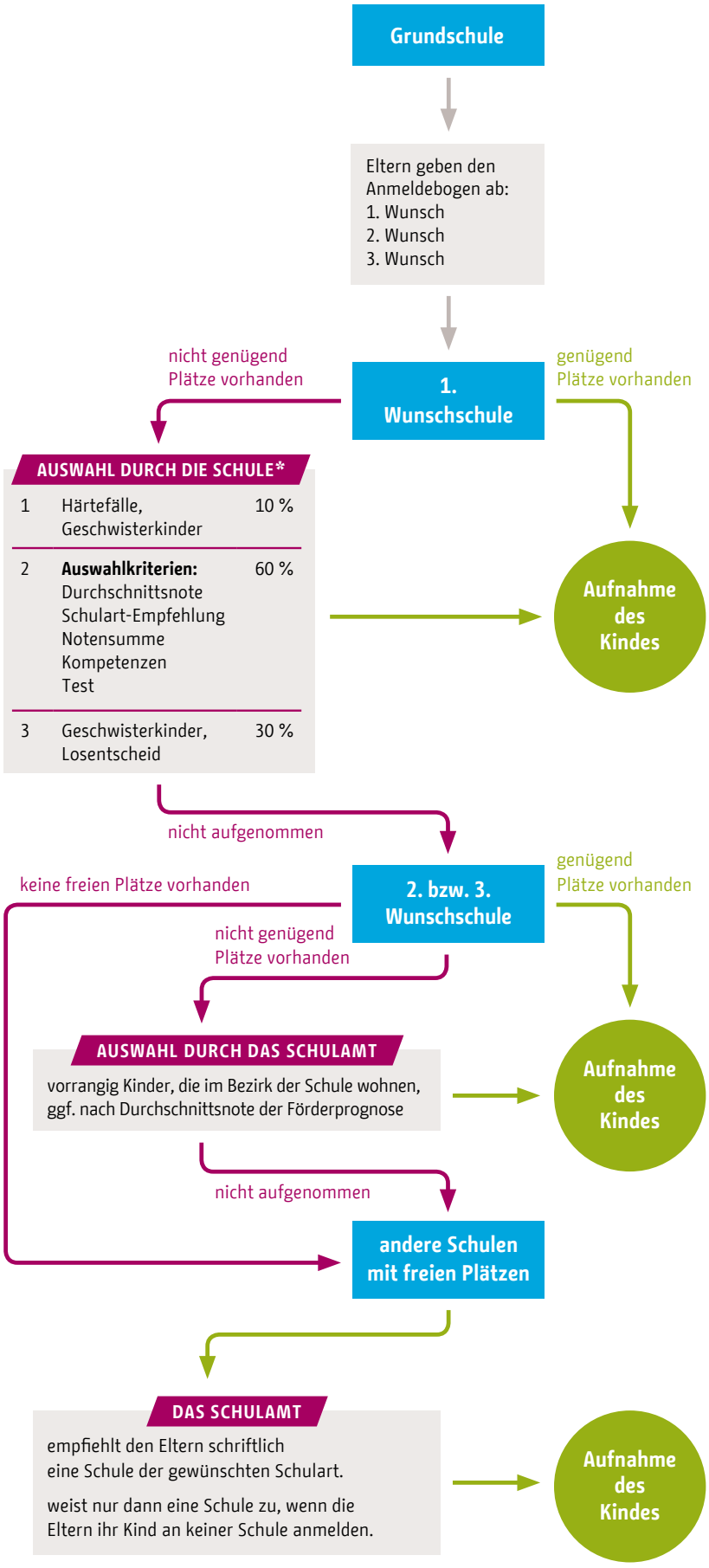
- Durchschnittsnote der Förderprognose,
- Summe der Noten von bis zu vier das Schul- oder Klassenprofil prägenden Fächern der beiden letzten Halbjahreszeugnisse, wobei einzelne Fächer doppelt gewichtet werden können,
- Kompetenzen des Schulkindes, die dem Schul- oder Klassenprofil entsprechen,
- Ergebnis eines profilbezogenen, einheitlichen mündlichen oder schriftlichen Tests oder einer praktischen Übung.

Jede Schule bestimmt selbst über

- die Reihenfolge der Kriterien,
- eine Kombination mehrerer Kriterien,
- eine prozentuale Gewichtung oder
- die Definition besonderer Kriterien für einzelne profilierte Klassen.

Welche Auswahlkriterien Ihre gewünschte Schule festgelegt hat, erfahren Sie von der Schule selbst oder im Online-Schulverzeichnis.

AUFNAHMEVERFAHREN AB JAHRGANGSSTUFE 7



bis 31.01.2020
verbindliches Beratungsgespräch der Grundschule mit den Eltern

31.01.2020
Zeugnis und Förderprognose

bis 21.02.2020
bei Gymnasium-Wunsch und Durchschnittsnote ≥ 3,0: Beratungsgespräch mit Eltern am Gymnasium

17.02. – 26.02.2020
Anmeldung an der ersten Wunschschule

* Verfahren für die Aufnahme in die Gemeinschaftsschule ab Klasse 7:

- Schüler der eigenen Primarstufe,
- bis zu 10 % Härtefälle und alle Geschwisterkinder,
- Vergabe der restlichen Plätze nach schulspezifischen Aufnahmekriterien und/oder Losverfahren.

Für eine leistungsheterogene Zusammensetzung sind die Schülerinnen aller Förderprognosen unabhängig von der Durchschnittsnote gleichberechtigt zu berücksichtigen.

29.05.2020
Versand der Bescheide über Aufnahme oder Nichtaufnahme an die Eltern

19.06.2020
Aufnahmevorschlag an die Eltern der Kinder, die nicht an der Wunschschule aufgenommen werden

NICHT GENÜGEND PLÄTZE VORHANDEN?

Sie haben im Anmeldeformular drei Schulwünsche angegeben, um Ihrem Kind Alternativen zu ermöglichen, falls die Plätze an der ersten Wunschschule nicht ausreichen.

Trifft dies in Ihrem Fall zu, nimmt die Zweitwunsch-Schule Ihr Kind bei genügend vorhandenen Plätzen auf. Hierbei finden Kinder, die im Bezirk der Schule wohnen, vorrangige Berücksichtigung. Gibt es auch an dieser Schule mehr Zweitwunsch-Bewerbungen als freie Plätze, entscheidet die Durchschnittsnote der Förderprognose. Dieses Verfahren wiederholt sich gegebenenfalls an der Drittwunsch-Schule.

AUFNAHMEBESCHEID

Am 25. Mai 2020 versendet das Schulamt den Bescheid über die Aufnahme Ihres Kindes. Sollte keine Ihrer drei Wunschschulen Ihr Kind aufnehmen können, benennt Ihnen das Schulamt bis spätestens 19. Juni 2020 eine andere Schule der gewünschten Schulart, die Ihr Kind aufnehmen würde. Diese Schule kann auch in einem anderen Bezirk liegen.

Sollten Sie diesen Schulplatz nicht annehmen wollen, müssten Sie eine andere Schule aussuchen, die einen freien Schulplatz für Ihr Kind hat.

SCHULÜBERGANG NACH DER 4. KLASSE

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind bereits nach der 4. Klasse auf eine weiterführende Schule wechselt, dann teilen Sie dies der Klassenlehrkraft bis Mitte Dezember 2019 mit. Die Grundschule wird bis spätestens Ende Januar 2020 ein Beratungsgespräch mit Ihnen führen.

Am 31. Januar 2020 erhält Ihr Kind sein Halbjahreszeugnis der 4. Klasse zusammen mit einer Förderprognose. Damit können Sie Ihr Kind an bis zu drei Wunschschulen anmelden.

Soll Ihr Kind eine Schnelllerner-Klasse besuchen, ist ein Eignungstest erforderlich. Dafür müssen Sie Ihr Kind vom 13. Januar bis 16. Januar 2020 an der gewünschten Schule anmelden.

Die Aufnahme Ihres Kindes kann an bestimmte Bedingungen, zum Beispiel an Zeugnisnoten oder das Bestehen eines Aufnahmetests, gebunden sein und erfolgt nach der Rangfolge bestimmter Kriterien.

Wer die 5. Klasse eines Gymnasiums, das als Probejahr gewertet wird, nicht besteht, wechselt wieder in die 6. Klasse der Grundschule.

Online-Informationen zum Übergang

berlin.de/sen/bjf/go/uebergang

ANMELDUNG FÜR DEN ÜBERGANG IN DIE 5. KLASSE

Alle Klassen ab Jahrgangsstufe 5 (Erstwunsch)	**10.02. – 13.02.2020**
Eignungstest für Schnelllerner-Klassen	**25.01.2020**
Test für mathematisch-naturwissenschaftliche Klassen	**14.02.2020**
Test für naturwissenschaftliche Klassen	**14.02.2020**
Alle Klassen ab Jahrgangsstufe 5 (Zweitwunsch)	**16.03. – 18.03.2020**
Alle schriftlichen Aufnahmetests	**19.03.2020**
Alle Klassen ab Jahrgangsstufe 5 (Drittwunsch)	**30.03. – 02.04.2020**

Altsprachliche Klassen

Arndt-Gymnasium Dahlem (06Y03 – Steglitz-Zehlendorf)
Barnim-Gymnasium (11Y09 – Lichtenberg)
Eckener-Gymnasium (07Y07 – Tempelhof-Schöneberg)
Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner (12Y02 – Reinickendorf)
Goethe-Gymnasium (04Y11 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Gymnasium Steglitz (06Y13 – Steglitz-Zehlendorf)
Heinrich-Schliemann-Gymnasium (03Y04 – Pankow)
Heinz-Berggruen-Gymnasium (04Y06 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Kant-Gymnasium (05Y02 – Spandau)
Schadow-Gymnasium (06Y01 – Steglitz-Zehlendorf)

Bilinguale Klassen

Friedrich-Engels-Gymnasium (12Y01 – Reinickendorf)
Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03 – Spandau)
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (11Y02 – Lichtenberg)
Primo-Levi-Gymnasium (03Y14 – Pankow)
Romain-Rolland-Gymnasium (12Y07 – Reinickendorf)
Rückert-Gymnasium (07Y02 – Tempelhof-Schöneberg)

Französisch

Französisches Gymnasium (01Y07 – Mitte)

Japanisch

Gustav-Heinemann-Oberschule (07K03 – Tempelhof)

Mathematisch-naturwissenschaftlich profilierte Klassen

Andreas-Gymnasium (02Y01 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Heinrich-Hertz-Gymnasium (02Y03 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Herder-Gymnasium (04Y05 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Immanuel-Kant-Gymnasium (11Y11 – Lichtenberg)
Käthe-Kollwitz-Gymnasium (03Y03 – Pankow)

Naturwissenschaftlich profilierte Klassen

Eckener-Gymnasium (07Y07 – Tempelhof-Schöneberg)
Emmy-Noether-Gymnasium (09Y11 – Treptow-Köpenick)
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (05Y01 – Spandau)
Hildegard-Wegscheider-Gymnasium (04Y08 – Charlottenburg)
Melanchthon-Gymnasium (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf)

Musikprofilierte Klassen

Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04 – Friedrichshain)
Melanchthon-Gymnasium (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf)
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach (01Y04 – Mitte)

Naturwissenschaftliche Klassen

Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03 – Spandau)

Sportbetonte Klassen

Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum) (11A07 – Lichtenberg)
Sportschule im Olympiapark Poelchau-Schule (04A08 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik (03B08 – Pankow)

Schnelllerner-Klassen

Albrecht-Dürer-Gymnasium (08Y01 – Neukölln)
Dathe-Gymnasium (02Y05 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Humboldt-Gymnasium (12Y03 – Reinickendorf)
Lessing-Gymnasium (01Y08 – Mitte)
Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02 – Marzahn-Hellersdorf)
Rosa-Luxemburg-Gymnasium (03Y10 – Pankow)
Werner-von-Siemens-Gymnasium (06Y05 – Steglitz-Zehlendorf)

Privatschulen

Canisius-Kolleg (01P06 – Mitte)
Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster (04P11 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Jüdisches Gymnasium (01P03 – Mitte)

WEITERFÜHRENDE SCHULARTEN

GYMNASIUM

Ihr Kind ist wissbegierig, hat Freude am Lernen sowie eigenständigen Erforschen und zeichnet sich durch gute Leistungen in der Grundschule aus? Dann hat es am Gymnasium die Chance, schon nach zwölf Jahren das Abitur zu erreichen.

Die verkürzte Schulzeit stellt an die Gymnasiasten besondere Anforderungen:

- mehr Unterrichtsstunden pro Woche,
- eine ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Lernen,
- eine hohe Leistungsbereitschaft.

BILDUNGSZIEL STUDIERFÄHIGKEIT

Das Gymnasium strebt an, seine Schülerschaft bestmöglich auf ein Studium oder eine vergleichbare Berufsausbildung vorzubereiten. Dies umfasst die intensive Begleitung bis zu den Abiturprüfungen. Ein weiterer Fokus liegt darauf, Einblicke in wissenschaftliche Arbeitsweisen zu geben. Denn Studierfähigkeit heißt auch, für eine Lernphase vorbereitet zu sein, in der sich die Studierenden eigenständig neue komplexe Wissensgebiete erschließen und Konzepte für ihren weiteren Karriereweg entwerfen.

GYMNASIUM AB KLASSE 5?

35 Gymnasien und eine Integrierte Sekundarschule ieten besonders leistungsstarken Schulkindern die Möglichkeit, schon ab der 5. Klasse an der weiterführenden Schule zu lernen.

Ein speziell ausgerichtetes Klassenprofil dient an diesen Schulen dazu, die Begabungen der Schülerinnen gezielt zu fördern. Das kann zum Beispiel ein mathematisch-naturwissenschaftlicher, bilingualer, altsprachlicher oder musikalischer Schwerpunkt sein. Hinzu kommen die Eliteschulen des Sports und die Staatliche Ballettschule.

Einige Schulen haben Schnelllerner-Klassen, um besonders begabten Kindern zusätzliche Inhalte und beschleunigtes Lernen anzubieten.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Die individuelle Förderung am Gymnasium erfolgt in verschiedenen Ausprägungen. Sie reicht von der Begabungsförderung über das Lerncoaching bis zur inklusiven Schwerpunktschule. Außerdem gibt es spezielle Angebote wie Profilkurse, Schulorchester, die Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend forscht“ oder Unterricht in Kooperation mit den Berliner Hochschulen.

Auf Seite 13 finden Sie die Schulen, die die Sekundarstufe ab Klasse 5 mit verschiedenen Begabungsprofilen anbieten.

FREMDSPRACHEN

Ein Schwerpunkt an Gymnasien ist die fremdsprachliche Bildung. Von Anfang an lernen alle Schülerinnen eine zweite Fremdsprache. Wer möchte, kann schon bald eine dritte und – sofern angeboten – sogar vierte Fremdsprache erlernen. Viele Gymnasien pflegen zudem einen regelmäßigen Austausch mit ausländischen Partnerschulen.

KOOPERATIONEN

Gymnasien kooperieren mit Betrieben, Universitäten, wissenschaftlichen Institutionen, Forschungs- und anderen Einrichtungen. Dadurch verfügen die Schulkinder über vielfältige Optionen, um die Schullaufbahn gemäß ihren Interessen und Fähigkeiten zu gestalten.

ANFORDERUNGEN

Weil Gymnasiasten die für das Abitur erforderlichen Kompetenzen in kürzerer Zeit erwerben müssen, umfasst der Pflichtunterricht am Gymnasium mit 33 Stunden (Jahrgangsstufe 7, 8) oder 34 Stunden (Jahrgangsstufe 9, 10) pro Woche zwei Unterrichtsstunden mehr als an Integrierten Sekundar- oder Gemeinschaftsschulen.

Jahrgangsversetzung und Probejahr am Gymnasium

Detailinformationen auf Seite 23

Am Schuljahresende entscheiden die Zeugnisnoten darüber, ob die Schülerin die nächste Klassenstufe erreicht oder sie die Jahrgangsstufe wiederholen muss.

Das erste Jahr am Gymnasium ist eine Probezeit, um herauszufinden, ob das Lernverhalten der Schüler den Anforderungen dieser Schulart genügt. Vermag Ihr Kind die erforderlichen Leistungen nicht zu erbringen, verlässt es das Gymnasium nach dem Probejahr wieder und wechselt in die 8. Klasse einer Integrierten Sekundarschule. Durch individuelle Förderung wird ihm dort der Anschluss erleichtert.

GYMNASIALE OBERSTUFE

In der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums übernimmt die Klasse 10 eine Doppelfunktion: Als letzte Klasse der Sekundarstufe I bildet sie zugleich die Brücke zur Qualifikationsphase. Die 10. Klasse endet mit den Prüfungen für den mittleren Schulabschluss (MSA). Wird zusätzlich die Versetzung erreicht, erfolgt der Übergang in das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe. Statt im Klassenverband lernen die Schülerinnen dann in Grund- und Leistungskursen.

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE (ISS)

Chancen für alle: An der Integrierten Sekundarschule können alle Schüler den für Sie bestmöglichen Schulabschluss erlangen – von der Berufsbildungsreife bis zum Abitur. Angebote wie individuelle Förderung, praxisorientiertes Lernen und Ganztagsbetrieb tragen zum Gelingen, zu guten Lernfortschritten sowie dazu bei, dass niemand hinter seinen Leistungsmöglichkeiten zurückbleibt.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

Den verschiedenen Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten, Interessen und Kenntnissen der Schülerinnen entspricht die Sekundarschule durch eine individuelle Förderung und Differenzierung. Sie betrachtet sowohl die gesamte Lerngruppe als auch jeden einzelnen Schüler und erarbeitet auch für Ihr Kind individuelle Bildungsangebote. Dazu zählen die enge Zusammenarbeit der unterrichtenden Lehrkräfte und eine lernunterstützende Umgebung, zum Beispiel durch eine Klassengröße von höchstens 26 Schülern in den Klassen 7 und 8.

Differenziert wird auch bei den Leistungsanforderungen und der Bewertung: Lehrkräfte erstellen beispielsweise Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden mit individuellen Zugängen zur Bearbeitung. Zudem bewerten sie in einigen Fächern auch die Leistungen auf zwei Niveaustufen (Grund- und Erweiterungsniveau siehe Seite 22).

Hinzu kommen Lernangebote für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, wie zum Beispiel:

- Behinderungen,
- besondere Begabungen,
- Sprachförderbedarf,
- Motivationsbedarf für den regelmäßigen Schulbesuch.

Je nach Schulprofil werden die verschiedenen Interessen und Begabungen der Schulkinder gefördert durch:

- eine flexible Verteilung der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern,
- ein vielfältiges Angebot an Wahlpflichtkursen,
- Arbeitsgemeinschaften,
- zusätzliche Lernangebote im Ganztagsbetrieb,
- eine intensive Zusammenarbeit der Lehrkräfte, Erzieherinnen und Sozialarbeiter.

Die individuelle Förderung ermöglicht, dass an Integrierten Sekundarschulen alle Schülerinnen zum Schuljahresende automatisch in die nächste Klassenstufe aufrücken – außer sie entscheiden sich freiwillig, ein Jahr zu wiederholen.

DUALES LERNEN

Alle Sekundarschulen ermöglichen ihren Schülern der Klassen 7 bis 10 das Duale Lernen. Es verknüpft das Lernen in der Schule mit dem Lernen an einem Praxisort.

Online-Informationen zum Dualen Lernen

berlin.de/sen/bjf/go/duales-lernen

Vor dem Hintergrund einer komplexer werdenden Berufswelt unterstützt das Duale Lernen die Kinder und Jugendlichen dabei,

- ihre Neigungen, Interessen und Fähigkeiten zu erkunden,
- sich mithilfe des Berufswahlpasses frühzeitig zu orientieren,
- eigene Stärken zu erkennen und
- diese mit passenden Berufsbildern und -möglichkeiten zu verbinden.

Die Schüler gestalten die Begegnung am außerschulischen Lernort aktiv mit. Im Unterricht bereiten sie die Erkundungen, Projekte oder Praktika ausführlich vor und werten ihre Erkenntnisse anschließend aus.

Möglichkeiten des Dualen Lernens:

- Betriebserkundungen,
- Schnupperpraktika und mehrwöchige Betriebspraktika,
- Arbeit in verschiedenen Schul-Werkstätten,
- Simulation eines Assessment-Centers (Personalauswahlverfahren vieler Unternehmen),
- Besuch eines Schülerlabors (zum Beispiel des „PhysLab“ der Freien Universität Berlin oder des „Gläsernen Labors“ auf dem Campus Berlin-Buch),
- Organisation von Schülerfirmen an der Schule,
- Besuch von Messen, zum Beispiel „Tag der Berufsbildung“,
- Bildung praxisorientierter Lerngruppen.

Schulabschlüsse im Überblick
Detailinformationen auf Seite 24

Als Kooperationspartner der Sekundarschulen fungieren Betriebe und Träger der Berufsausbildung und Berufsvorbereitung. Dies sind insbesondere Betriebe und Unternehmen der Handwerkskammer Berlin, der Industrie- und Handelskammer Berlin, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e. V. und des Verbandes der Freien Berufe Berlin.

KOOPERATIONEN

Das Broschürenverzeichnis enthält neben allen erweiterten Schulen (ab Seite 54) auch Angaben darüber, welche Integrierten Sekundarschulen ohne eigene gymnasiale Oberstufe mit Partnerschulen kooperieren oder eine gemeinsame gymnasiale Oberstufe aufgebaut haben.

Beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarschule sowie nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe, ins berufliche Gymnasium oder in die Berufsausbildung gibt es verbindliche Kooperationsvereinbarungen, wie zum Beispiel den Lehrkräfteaustausch. Diese sorgen dafür, Ihr Kind beim Schulwechsel gut auf die Anforderungen und Arbeitsweisen der neuen Schule vorzubereiten.

Auch außerhalb des Schulsystems kooperieren die Sekundarschulen mit Partnern.

Speziell bei der Gestaltung der Ganztagsangebote erfolgt die Zusammenarbeit mit Partnern aus der Jugendarbeit, mit Betrieben im Rahmen des Dualen Lernens sowie mit Freizeit- und Bildungseinrichtungen in der Nachbarschaft. Die Kooperation mit Jugendverbänden wiederum dient der Motivation der Jugendlichen zu bürgerschaftlichem Engagement.

BERUFSORIENTIERUNG

Alle Schülerinnen der Integrierten Sekundarschule erhalten entsprechend ihren Lernvoraussetzungen, Fähigkeiten und ihrer Leistungsbereitschaft Angebote zur gezielten Berufsfindung. Dazu gehören Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung (BSO) sowie die Bildung von Berufs- und Studienorientierungsteams (BSO-Teams) – bestehend aus BSO-Koordinator, Berufsberater der Arbeitsagentur und Lehrkraft eines Oberstufenzentrums. Diese Teams arbeiten eng mit der Jugendberufsagentur zusammen.

SCHULABSCHLÜSSE

An der Sekundarschule sind alle Abschlüsse möglich:

- Berufsbildungsreife,
- erweiterte Berufsbildungsreife,
- mittlerer Schulabschluss (MSA, MSA-GO – mit Zugangsberechtigung zur Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe),
- Abitur,
- berufsorientierender oder ein mit der Berufsbildungsreife gleichwertiger Abschluss für Jugendliche mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf „Lernen“.

Hat eine Sekundarschule am Schulstandort keine eigene gymnasiale Oberstufe, kooperiert sie verbindlich mit einer anderen Sekundarschule, einem beruflichen Gymnasium oder betreibt gemeinsam mit anderen Sekundarschulen eine Verbundoberstufe.

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Die Gemeinschaftsschule ermöglicht Schülern mit verschiedenen Lernvoraussetzungen das gemeinsame Lernen von der Schulanfangsphase bis zum gewählten Schulabschluss. Die Schulkinder können dadurch an derselben Schule von der Primarstufe in die Sekundarstufe ab Klasse 7 wechseln.

Verfahren für die Aufnahme ab Klasse 7:

- Schüler der eigenen Primarstufe,
- bis zu 10 % Härtefälle und alle Geschwisterkinder,
- Vergabe der restlichen Plätze nach schulspezifischen Aufnahmekriterien und/oder Losverfahren.

Für eine leistungsheterogene Zusammensetzung sind die Schülerinnen aller Förderprognosen unabhängig von der Durchschnittsnote gleichberechtigt zu berücksichtigen.

In der Regel beginnt die Gemeinschaftsschule mit Klasse 1, geht über in die Sekundarstufe von Klasse 7 bis 10 und führt zu allen Abschlüssen bis hin zum Abitur.

Das Abitur wird ermöglicht durch:

- eine eigene gymnasiale Oberstufe,
- verbindliche Kooperationen mit Partnerschulen – Gemeinschaftsschulen, Integrierte Sekundarschulen, Oberstufenzentren mit gymnasialer Oberstufe – oder
- eine gymnasiale Oberstufe im Verbund.

GEMEINSAM UND INDIVIDUELL LERNEN

Dem Anspruch auf mehr Chancengleichheit und -gerechtigkeit entspricht die Gemeinschaftsschule durch verschiedene Formen individuellen Lernens.

Dazu zählen Lerngruppen, die nicht nach Lernniveau oder Leistungsstand gebildet werden, oder das jahrgangsübergreifende Lernen. Dieses führen einige Gemeinschaftsschulen in den Klassenstufen 7 bis 10 fort.

Ein besonders vielfältiges Lernangebot fordert und fördert jedes Schulkind nach seinen Fähigkeiten. Angefangen bei Wahlpflichtkursen über Projektarbeiten bis hin zu Individualisierungsangeboten, zum Beispiel in Form von Lernbüros. Zudem sind alle Gemeinschaftsschulen Ganztags-, viele davon gebundene Ganztagsschulen.

Durch die Arbeit mit Logbüchern oder Kompetenzrastern können die Lernenden ihre Lernentwicklung und ihren Kompetenzerwerb zunächst selbst reflektieren, aber auch mit ihren Lehrkräften besprechen. Lernen im eigenen Tempo wird somit unterstützt.

Alle Schülerinnen erhalten regelmäßig individuelle Lern- und Leistungsrückmeldungen, also schriftliche Einschätzungen über Lernerfolge, erreichte Ziele, Stärken und Schwächen. Sie ergänzen entweder das jeweilige Notenzeugnis oder ersetzen es mitunter bis zum Ende der 8. Klasse.

Online-Informationen zur Gemeinschaftsschule

berlin.de/sen/bjf/go/gemeinschaftsschule

BERLINER GEMEINSCHAFTSSCHULEN

	KLASSE
Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule (06K11 – Steglitz-Zehlendorf)	1–13
Anna-Seghers-Schule (09K02 – Treptow-Köpenick)	1–13
B.-Traven-Gemeinschaftsschule (05K05 – Spandau)	1–10
Campus Hannah Höch (12K12 – Reinickendorf)	1–10
Carl-von-Ossietzky-Schule (02K02 – Friedrichshain-Kreuzberg)	1–13
Evangelische Schule Berlin Zentrum (01P23 – Mitte) in Kooperation mit der **Evangelischen Schule Berlin-Mitte** (01P01 – Mitte)	1–13
Friedenauer Gemeinschaftsschule (07K12 – Tempelhof-Schöneberg)	1–10
Fritz-Karsen-Schule (08K06 – Neukölln)	1–13
Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (08K08 – Neukölln)	1–13
Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg (08K13 – Neukölln)	1–10
Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule (10K12 – Marzahn-Hellersdorf)	1–10
Grünauer Gemeinschaftsschule (09K09 – Treptow-Köpenick)	1–13
Grüner Campus Malchow (11K10 – Lichtenberg)	1–13
Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule (01K04 – Mitte)	1–13
Lina-Morgenstern-Schule (02K04 – Friedrichshain-Kreuzberg)	7–10
Marcana Schule (10K11 – Marzahn-Hellersdorf)	1–10
Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (11K12 – Treptow-Köpenick)	1–13
Paula-Fürst-Schule (04K05 – Charlottenburg-Wilmersdorf)	1–13
Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule (09K07 – Treptow-Köpenick)	1–13
Tesla-Schule (03K07 – Pankow)	1–10
Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule (01K10 – Mitte)	1–13
Walter-Gropius-Schule (08K01 – Neukölln)	1–13
Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule (03K11 – Pankow)	1–13
Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule (10K10 – Marzahn-Hellersdorf)	1–10

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie
be Berlin
NICHTS MEHR
VERPASSEN!
Unser Newsletter informiert Sie wöchentlich
aktuell zu Bildung, Jugend und Familie.
berlin.de/sen/bjf/service/newsletter

SCHULISCHE BEWERTUNGEN

Anhand der sorgfältig von den Lehrerinnen und Lehrern erstellten Noten können die Schülerinnen ihre Leistungen regelmäßig einschätzen und vergleichen. Zugleich fördern Noten die Leistungsbereitschaft der Schüler und dienen als Grundlage für den jeweiligen Schulabschluss.

GRUND- UND ERWEITERUNGSNIVEAU

Die Lehrkräfte an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gemeinschaftsschulen unterrichten und bewerten die Fächer Mathematik, Deutsch, erste Fremdsprache und mindestens eine Naturwissenschaft auf zwei Anforderungsniveaus – dem Grundniveau (GR-Niveau) und Erweiterungsniveau (ER-Niveau). Im Erweiterungsniveau sind der vermittelte Stoff sowie die Aufgabenstellungen und Anforderungen an die Schülerinnen anspruchsvoller als im Grundniveau.

Je nach ihren Lernvoraussetzungen lernen die Schülerinnen auf dem GR- oder ER-Niveau. Dies erfolgt entweder in einem Kurs dieses Niveaus oder innerhalb einer gemeinsamen Lerngruppe, wo jedes Kind individuell gefördert wird und Aufgaben entsprechend seinem Leistungsniveau bearbeitet.

Das Prinzip der gemeinsamen Lerngruppe kennzeichnet grundsätzlich den Unterricht an der Gemeinschaftsschule.

Schüler, die in Kursen eines Anforderungsniveaus lernen, können halbjährlich in einen Kurs des jeweils anderen Niveaus wechseln, wenn sich zeigt, dass sie mit den aktuellen Aufgaben über- oder unterfordert sind. Die Lehrkräfte unterstützen sie bei der Entscheidung. Sie fordern Ihr Kind entsprechend seinen Möglichkeiten, beobachten die Leistungsentwicklung und beraten es im Schulalltag.

Im Erweiterungsniveau erfolgt die Bewertung in den leistungsdifferenzierten Fächern mit Punkten auf einer Skala von 0 bis 15, im Grundniveau mit Punkten von 0 bis 12. Die Punkte werden in Noten umgerechnet. Die Zuordnung orientiert sich an den dazugehörigen Niveaus.

Die Bewertungsskala des Erweiterungsniveaus ist maßgebend für alle Schüler, die den mittleren Schulabschluss (MSA) anstreben, denn sie entspricht den Prüfungsanforderungen. Der leistungsdifferenzierte Unterricht im Grundniveau entspricht dem Anforderungsniveau der Berufsbildungsreife sowie erweiterten Berufsbildungsreife. Sowohl das GR- als auch das ER-Niveau finden sich auf dem Halbjahres- und Jahrgangszeugnis der ISS und Gemeinschaftsschulen wieder. Einige Schulen bevorzugen jedoch, in den Klassen 7 und 8 noch keine Noten, sondern Punkte zu vergeben.

Punkte	Erweiterungsniveau ohne Leistungsdifferenzierung Note	Grundniveau Note
15	1	
14		
13		
12	2	1
11		
10		
9	3	2
8		
7		
6	4	3
5		
4		4
3	5	
2		5
1		
0	6	6

Notenbewertung im Grund- (GR) und Erweiterungsniveau (ER)

JAHRGANGSVERSETZUNG AM GYMNASIUM

Die nächsthöhere Klasse am Gymnasium erreicht, wer auf dem Zeugnis

- in höchstens einem Fach eine 5 und in allen anderen Fächern mindestens eine 4 hat,
- in höchstens zwei Fächern eine 5 hat, diese aber wenigstens zweimal mit mindestens der Note 3 in anderen Fächern ausgleicht,
- in höchstens einem Fach eine 6 hat, diese aber wenigstens zweimal mit der Note 2 oder 1 in anderen Fächern ausgleicht.

Wird ein Kernfach mit 5 bewertet, so lässt sich diese Note nur durch ein anderes Kernfach ausgleichen. Hat jemand in den Kernfächern einmal die Note 6 oder zweimal die Note 5 erhalten, ist eine Versetzung nicht mehr möglich.

Zu den Kernfächern an Gymnasien zählen Mathematik, Deutsch, die erste und zweite Fremdsprache, in altsprachlichen Klassen an Gymnasien mit Beginn in der 5. Klasse auch die dritte Fremdsprache.

SCHULABSCHLÜSSE

Die allgemeinbildenden Schulen in Berlin vergeben vier Abschlüsse. Diese lassen sich auch an einer beruflichen Schule in der folgenden zeitlichen Abfolge erwerben:

- 1. Berufsbildungsreife (BBR),
- 2. erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR),
- 3. mittlerer Schulabschluss (MSA) und
- 4. allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Abschluss	Zeitpunkt	Abschlussprüfung
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	am Ende des 12. oder 13. Schuljahrgangs	Noten der vier Kurshalbjahre und Prüfungsergebnisse
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Ende des 10. Schuljahrgangs	Erfüllung der Anforderungen – Prüfung und Jahrgangsleistung auf ER-Niveau
Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR)	Ende des 10. Schuljahrgangs	Erfüllung der Anforderungen – Prüfung und Jahrgangsleistung auf GR-Niveau
Berufsorientierender Abschluss für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf „Lernen“	Ende des 10. Schuljahrgangs	vergleichende Arbeiten an ISS, Gemeinschaftsschulen und Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt
Berufsbildungsreife (BBR)	Ende des 9. und 10. Schuljahrgangs	vergleichende Arbeiten an ISS und Gemeinschaftsschulen

BERUFSBILDUNGSREIFE

Die 9. Klasse endet – bei entsprechenden Leistungen im Jahrgangsteil sowie in den vergleichenden Arbeiten in Deutsch und Mathematik – mit dem Erwerb der Berufsbildungsreife. Dieser Abschluss lässt sich auch bei einer Wiederholung des Schuljahrs erreichen.

Gymnasiasten erhalten die Berufsbildungsreife automatisch mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10. An Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen ergibt sich die Berufsbildungsreife aus der Summe aller Zeugnisnoten im Grundniveau (GR-Niveau) der 9. oder 10. Klasse. Dafür werden die Noten in den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern auf das GR-Niveau umgerechnet.

Die Berufsbildungsreife ist außerdem abhängig von den Leistungen in den Kernfächern Deutsch, Mathematik sowie erste Fremdsprache oder Wirtschaft–Arbeit–Technik. Zum Erreichen des Abschlusses nehmen die Schüler an vergleichenden Arbeiten in Deutsch und Mathematik mit entsprechenden Anforderungen teil.

SCHULABSCHLÜSSE FÜR SCHÜLER MIT FÖRDERBEDARF

Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ können den berufsorientierenden sowie den der Berufsbildungsreife gleichwertigen Abschluss erreichen.

MSA UND EBBR

Um am Ende der 10. Klasse den mittleren Schulabschluss oder die erweiterte Berufsbildungsreife zu erreichen, gilt es eine Prüfung zu bestehen. Der jeweilige Abschluss basiert auf den Zeugnisnoten in Klasse 10 und den Prüfungsergebnissen in Deutsch, Mathematik, der ersten Fremdsprache und einer Präsentation.

An Integrierten Sekundarschulen ist es üblich, die erzielten Leistungen in den leistungsdifferenziert unterrichteten Fächern in Noten des GR- sowie ER-Niveaus umzurechnen. Für den mittleren Schulabschluss müssen die Anforderungen des ER-Niveaus erfüllt sein. Für die erweiterte Berufsbildungsreife genügen die Noten gemäß dem GR-Niveau.

ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE (ABITUR)

Die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) umfasst die einjährige Einführungs- und zweijährige Qualifikationsphase und endet mit dem Abitur. Am Gymnasium startet die Einführungsphase bereits in der 10. Klasse. Das Abitur wird in der 12. Jahrgangsstufe abgelegt.

An den Integrierten Sekundar- und Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie an den beruflichen Gymnasien ist die 11. Klasse die Einführungsphase. Das Abitur können die Schülerinnen nach 13 Schuljahren erreichen. Voraussetzung ist der mittlere Schulabschluss (MSA) auf ER-Niveau mit einer Gesamtnote kleiner oder gleich 3,0 mit Berechtigung zum Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe.

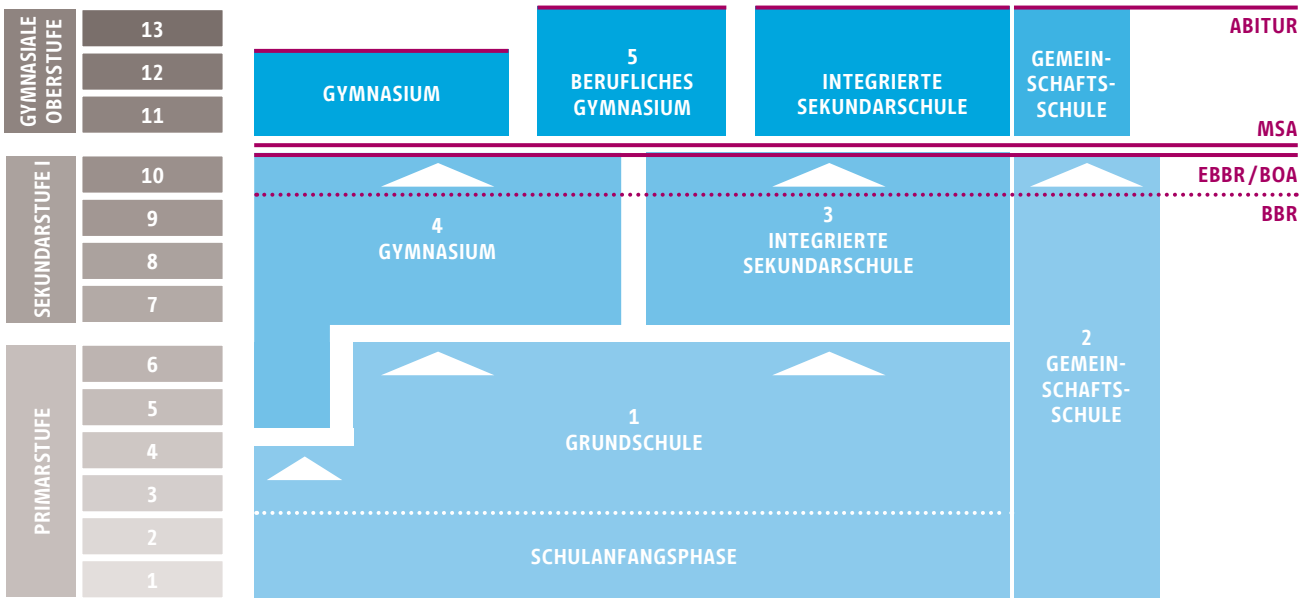
Die Abiturprüfung am Ende der Oberstufe besteht aus insgesamt fünf Prüfungen:

- drei mehrstündige schriftliche Klausuren in den beiden Leistungskursfächern und einem Grundkursfach,
- eine mündliche Prüfung in einem weiteren Grundkursfach und
- die fünfte Prüfungskomponente: eine besondere Lernleistung oder die Präsentation eines selbstständig bearbeiteten, fachübergreifenden Themas.

Da die Prüfungsaufgaben und -standards an Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Gemeinschaftsschulen und Integrierten Sekundarschulen übereinstimmen, ist auch der Abiturabschluss an allen Berliner Schularten identisch.

Prüfungen und Abschlüsse
berlin.de/sen/bildung/schule/ pruefungen-und-abschluesse

VIELE WEGE ZUM ABSCHLUSS



1 Grundschule und Schulanfangsphase

Nach der ein- bis dreijährigen Schulanfangsphase und in der Regel vier weiteren Jahren in der Grundschule folgt der Übergang zur weiterführenden Schule. Dieser ist bei entsprechenden Leistungen auch nach vier Jahren möglich.

2 Gemeinschaftsschule

An der Gemeinschaftsschule lernen Schüler von der ersten bis zur abschließenden Jahrgangsstufe gemeinsam. Alle Schulabschlüsse sind hier möglich. Berufsorientierung und Praktika geben erste Eindrücke in die Arbeitswelt.

3 Integrierte Sekundarschule

Ein Wechsel zur Integrierten Sekundarschule (ISS) erfolgt in der Regel nach der sechsten Jahrgangsstufe. Alle Schulabschlüsse sind hier möglich. Das Abitur wird in der 13. Klasse abgelegt und bildet die Grundlage für das Studium an einer Universität oder Hochschule. Berufsorientierung und Praktika geben erste Eindrücke in die Arbeitswelt. In wenigen Fällen (siehe Verzeichnisteil ab Seite 54) beginnt die ISS schon ab Klasse 5 oder sogar ab Klasse 1.

4 Gymnasium

Am Gymnasium können Schüler das Abitur nach zwölf Schuljahren erreichen. Es berechtigt sie, an einer Universität oder Hochschule zu studieren. Das erste Jahr im Gymnasium ist ein Probejahr.

5 Berufliches Gymnasium / Oberstufenzentrum (OSZ)

Die beruflichen Schulen bieten neben dem beruflichen Gymnasium verschiedenste Optionen der beruflichen Qualifikation – von der Ausbildungsvorbereitung über die Berufsausbildung und den mittleren Schulabschluss bis zur allgemeinen oder Fachhochschulreife.

Abschlüsse

- Abitur = Hochschulreife
- MSA = Mittlerer Schulabschluss
- EBBR = Erweiterte Berufsbildungsreife
- BOA = Berufsorientierender Abschluss
- BBR = Berufsbildungsreife

MSA und EBBR erfordern ein Abschlussverfahren mit Prüfung. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe setzt unter anderem den MSA auf Erweiterungsniveau mit einer Abschlussnote besser als oder gleich 3,0 und der Berechtigung zum Übergang in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe voraus.

BERUFLICHE SCHULE

Nach dem ersten Schulabschluss kann Ihr Kind seinen Weg auch an einer beruflichen Schule fortsetzen. Diese Schulen sind in der Regel in Oberstufenzentren (OSZ) organisiert.

ALLE SCHULABSCHLÜSSE

Die Oberstufenzentren bieten diverse Bildungsgänge an, in denen Ihr Kind alle Schulabschlüsse erwerben kann – von der Berufsbildungsreife bis zum Abitur.

Zudem halten sie verschiedene Angebote für den Berufseinstieg oder die Befähigung zum Studium (Abitur, Fachhochschulreife) bereit.

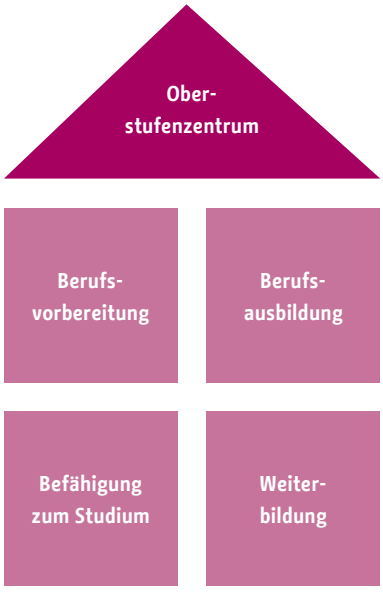
- Kombination aus beruflichen sowie allgemeinbildenden Fächern,
- Schwerpunkt digitale Bildung und gezielte Vorbereitung auf die Arbeitswelt 4.0,
- direkter Kontakt zu Unternehmen, Behörden, Hochschulen und Universitäten.

ABITUR AM BERUFLICHEN GYMNASIUM

Hat Ihr Kind die 10. Klasse mit einem MSA und einer Gymnasialempfehlung abgeschlossen, kann es zum beruflichen Gymnasium eines Oberstufenzentrums wechseln.

Angeboten wird hier das Abitur in drei Jahren, das gleichwertig mit dem Abitur der allgemeinbildenden Schulen ist.

Der Unterricht bereitet optimal auf ein Studium und die Berufswelt vor:



PROFILE AM BERUFLICHEN GYMNASIUM

Das berlinweite Lernangebot an insgesamt 22 Standorten umfasst die folgenden beruflichen Ausrichtungen:

BILDUNGSGÄNGE DER OBERSTUFENZENTREN (OSZ)

Bildungsgang	Voraussetzung	Ziel	Dauer in Jahren
Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung	kein Schulabschluss Berufsbildungsreife erweiterte Berufsbildungsreife	bessere Chancen auf Ausbildungsvertrag + -abschluss höherer Schulabschluss: BBR, EBBR, MSA	1
Berufsschule*	Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb oder Träger der Berufsausbildung	Erwerb von Theoriewissen innerhalb dualer Ausbildung (Berufsschulpflicht) für staatlich anerkannten Berufsabschluss	2 – 3,5
Berliner Ausbildungsmodell	erfolglose Bewerbung um einen Ausbildungsplatz + Kompetenzfeststellung	zügiger Übergang in duale Ausbildung	1
Mehrjährige Berufsfachschule*	Berufsbildungsreife erweiterte Berufsbildungsreife mittlerer Schulabschluss	staatlich anerkannter Berufsabschluss + höherer Schulabschuss	2 – 3,5
Berufliches Gymnasium	mittlerer Schulabschluss + Zugangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe	allgemeine Hochschulreife (Abitur)	3
Fachoberschule	mittlerer Schulabschluss + abgeschlossene Berufsausbildung mittlerer Schulabschluss	Fachhochschulreife (berechtigt zum Fachhochschulstudium)	1 2 mit Praktikum
Jahrgangsstufe 13 der Fachoberschule in der Berufsoberschule	Fachhochschulreife mit Durchschnittsnote von max. 2,8	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	1
Berufsoberschule	mittlerer Schulabschluss + abgeschlossene Berufsausbildung Fachhochschulreife + abgeschlossene Berufsausbildung	allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife	2 1
Fachschule	abgeschlossene Berufsausbildung + Berufserfahrung teilweise mittlerer Schulabschluss oder Fachhochschulreife	berufliche Erst- oder Weiterbildung Abschluss durch staatliche Prüfung (z. B. Erzieher, Betriebswirtin)	1 – 3

**Doppelt qualifizierende Bildungsgänge möglich*

ANGEBOTE ALLER SCHULARTEN

GANZTAGSSCHULE

So wie an der Grundschule Ihres Kindes wechseln sich auch während des Ganztagsbetriebs an Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen Unterricht und ergänzende Angebote ab. Die Schulkonferenz jeder Schule einigt sich auf eine Ganztagsform, abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse der Schülerschaft. Im Vordergrund steht die Verknüpfung des Lernens in der Schule mit der Lebenswelt der Schülerinnen.

LERNEN, FREIZEIT UND VERTIEFUNG

Die Ganztagsschule stellt einen Rhythmus her zwischen Lernen und Pausen, Vertiefung und Freizeitaktivitäten. Das Ganztagskonzept wechselt zwischen Unterricht im Klassenverband, Möglichkeiten des eigenständigen Lernens, Fächerinhalten sowie Förder- und Freizeitangeboten – je nach Lern- und Leistungsvermögen der Schüler. Von dem breiten Spektrum an intensiven Förder- und Unterstützungsangeboten profitieren sowohl Schülerinnen mit Lernschwierigkeiten oder Sprachdefiziten als auch jene mit besonderen Begabungen.

SCHULE BIS 16 UHR

Alle Integrierten Sekundarschulen und die Gemeinschaftsschulen sind Ganztagsschulen. Fast jedes dritte Gymnasium hat ebenfalls einen Ganztagsbetrieb mit Bildungsangeboten bis 16 Uhr. Die unterrichtsergänzenden Angebote sind dabei je nach Ganztagsform freiwillig oder verpflichtend.

Wenn Sie für Ihr Kind eine weiterführende Schule wählen, schauen Sie auch darauf, welches Ganztagsangebot am besten zu Ihrer Familiensituation und Ihren Interessen passt.

Online-Informationen zum Dualen Lernen

berlin.de/sen/bjf/go/duales-lernen

Form	Ganztagsbetrieb
Offen	freiwillige Zusatzangebote an vier Tagen in der Woche bis 16 Uhr
Gebunden	rhythmisierter Tagesablauf: Pflichtunterricht und Zusatzangebote verteilt über den Tag Anwesenheitspflicht an vier Tagen in der Woche von 8 Uhr bis 16 Uhr
Teilgebunden	gebundener und offener Ganztagsbetrieb verteilt auf die Woche, z.B. je zwei Tage verpflichtende und freiwillige Angebote an vier Tagen bis 16 Uhr

MODELLSTUNDENPLAN EINER GEBUNDENEN GANZTAGSSCHULE

Stunden	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 2	08:20 – 09:40	Stammgruppe	Lernbüro	Service Learning	Stammgruppe	themen-zentrierter Unterricht
	10 Minuten					
3 4	09:50 – 11:10	Lernbüro	Wahlpflicht-unterricht 2		Lernbüro	Lernbüro
	20 Minuten					
5	11:30 – 12:10	Essen / bewegte Pause				Musik / Bildende Kunst
6	12:10 – 12:50	Trainieren–Üben–Fördern–Fordern (TÜFF)				Musik / Bildende Kunst
	20 Minuten					
7 8	13:10 – 14:30	themen-zentrierter Unterricht	Lernbüro	Ethik, Auswertung Service Learning	themen-zentrierter Unterricht	
	10 Minuten					
9 10	14:40 – 16:00	Wahlpflicht-unterricht 1	Arbeits-gemeinschaft	Lernbüro	Sport	

Stammgruppe: Klassenleitungsunterricht, Wochenaufgaben-Besprechung

Lernbüro: individualisiertes Lernen auf drei Niveaustufen in Mathe, Deutsch und Englisch

Trainieren–Üben–Fördern–Fordern: Methodenunterricht, Beratungsgespräche, Erledigen von Schulaufgaben

Themenzentrierter Unterricht: fächerübergreifende Projekt- und Werkstattarbeit
(Wirtschaft–Arbeit–Technik, Natur- und Gesellschaftswissenschaften, Bildende Kunst und Musik)

Wahlpflichtunterricht: schulprofilorientierte Wahlangebote wie zweite Fremdsprache, kreatives Schreiben, Textilwerkstatt oder Schülerfirma

Service Learning: Schülerengagement in sozialen Einrichtungen wie Altenpflegeheime oder Kindergärten

STUNDENPLAN

Das Angebot der gebundenen Ganztagsschulen erstreckt sich auf den Vor- und Nachmittag. Die verfügbare Zeit bietet genügend Raum, um neue Lehr- und Lernformen umzusetzen und den Schulkindern beispielsweise Zeit zur selbstbestimmten Gestaltung zu geben. Auch das Lernen an Orten außerhalb der Schule – wie in der Musikschule oder auf Sportplätzen – ist im Stundenplan berücksichtigt.

KOOPERATIONEN

Bei der Gestaltung der Ganztagsangebote kooperieren die Schulen eigenverantwortlich mit Partnern. Dies sind neben den Trägern der freien Jugendhilfe Partner aus verschiedenen Bereichen wie Sport, Musik, Theater, Bildende Kunst, Wirtschaft oder Volkshochschulen. Die auf der Zusammenarbeit beruhende Vielfalt der Angebote ermöglicht Ihrem Kind, abseits der Lehrpläne eigene Stärken zu entdecken und seinen Interessen und Begabungen nachzugehen.

GYMNASIEN MIT GANZTAGSBETRIEB

Offen

Archenhold-Gymnasium (09Y03 – Treptow-Köpenick)
Barnim-Gymnasium (11Y09 – Lichtenberg)
Dathe-Gymnasium (02Y05 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Friedrich-Engels-Gymnasium (12Y01 – Reinickendorf)
Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Goethe-Gymnasium (04Y11 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Gymnasium Steglitz (06Y13 – Steglitz-Zehlendorf)
Gymnasium Tiergarten (01Y12 – Mitte)
Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03 – Spandau)
Humboldt-Gymnasium (12Y03 – Reinickendorf)
Immanuel-Kant-Gymnasium (11Y11 – Lichtenberg)
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium (11Y02 – Lichtenberg)
Käthe-Kollwitz-Gymnasium (03Y03 – Pankow)
Leibniz-Gymnasium (02Y06 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Lessing-Gymnasium (01Y08 – Mitte)
Melanchthon-Gymnasium (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf)
Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02 – Marzahn-Hellersdorf)
Robert-Havemann-Gymnasium (03Y16 – Pankow)
Rückert-Gymnasium (07Y02 – Tempelhof-Schöneberg)
Thomas-Mann-Gymnasium (12Y08 – Reinickendorf)

Gebunden

Albert-Schweitzer-Gymnasium (08Y02 – Neukölln)
Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium (05Y04 – Spandau)
Diesterweg-Gymnasium (01Y09 – Mitte)
Gottfried-Keller-Gymnasium (04Y04 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Hermann-Hesse-Gymnasium (02Y08 – Friedrichshain-Kreuzberg)
John-Lennon-Gymnasium (01Y02 – Mitte)
Schulfarm Insel Scharfenberg (12Y06 – Reinickendorf)

Teilgebunden

Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium (09Y10 – Treptow-Köpenick)
Max-Planck-Gymnasium (01Y11 – Mitte)

FREMDSPRACHEN UND BILINGUALE ANGEBOTE

Berlins Kinder und Jugendliche sprechen viele Sprachen. Sie bereiten den Weg zu anderen Kulturen und Lebenswelten und ermöglichen es auch Ihrem Kind, sich später sicher im internationalen Raum zu bewegen. An der weiterführenden Schule vertieft Ihr Kind zunächst die in der Grundschule gelernte erste Fremdsprache. Zusätzlich kann es eine zweite Fremdsprache wählen und damit entweder in der 7., 9. oder erst in der 11. Klasse beginnen.

ZWEITE FREMDSPRACHE

Da die Zulassung zum Abitur zwei Fremdsprachen voraussetzt, ist die zweite Fremdsprache am Gymnasium verpflichtend.

Das gilt auch für Schüler der Integrierten Sekundarschule, die nach 13 Jahren das Abitur ablegen möchten. Für sie beginnt der Unterricht in der zweiten Fremdsprache spätestens in der 11. Klasse.

WAHL DER FREMDSPRACHEN

Hat Ihr Kind in der Grundschule Englisch gelernt, kann es die zweite Fremdsprache aus dem Wahlpflichtangebot der weiterführenden Schule frei wählen. Mit Französisch als erster Fremdsprache muss die zweite Fremdsprache Englisch sein.

Aktuell werden 16 Sprachen als zweite oder dritte Fremdsprache an den öffentlichen Berliner Schulen unterrichtet:

- Englisch,
- Französisch,
- Altgriechisch,
- Neugriechisch,
- Hebräisch,
- Italienisch,
- Japanisch,
- Latein,
- Niederländisch,
- Norwegisch,
- Polnisch,
- Portugiesisch,
- Russisch,
- Spanisch,
- Türkisch und
- Chinesisch.

Zusätzlich zum normalen Fremdsprachenunterricht bieten zahlreiche Schulen auch zweisprachige (bilinguale) Unterrichtsmodelle an. Entsprechend der Nachfrage richten diese Schulen Klassen mit verstärktem Unterricht in der Fremdsprache ein. Oder sie unterrichten die Fächer Geschichte, Geografie, Politische Bildung oder Biologie in der jeweiligen Fremdsprache.

Hello, how are you?
[heˈlou, hau ɑ:(r) ju:]

ENGLISCH

Englisch als Weltsprache ermöglicht die Kommunikation mit den meisten Menschen auf der Welt. Aber auch als Wissenschaftssprache ist sie für ein Studium unbedingt notwendig. Für alle Berliner Kinder ist Englisch erste oder zumindest zweite Wahl beim Erlernen der ersten oder zweiten Fremdsprache.

SCHULEN MIT BESONDEREM SPRACHPROFIL IM FACH ENGLISCH

John-F.-Kennedy-Schule (06K01 – Steglitz-Zehlendorf)
Hier können die Schülerinnen zusätzlich zum Abitur das amerikanische „High School Diploma“ nach der 12. Klasse erwerben.

Nelson-Mandela-Schule (04K04 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Hier können die Schüler anstelle des Abiturs den internationalen Abschluss „International Baccalaureate Diploma“ (IB) erwerben. Ab Klasse 7 nimmt die Schule nur Kinder aus besonders mobilen Familien an.

Bonjour
[bõʒuʀ]

FRANZÖSISCH

Für mehr als 250 Millionen Menschen in Frankreich, Kanada, Belgien, Luxemburg, der Schweiz und vielen afrikanischen Staaten ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache. Auf fast allen internationalen Zusammenkünften ist Französisch zudem eine der wichtigsten Arbeitssprachen.

An fünf Schulen sowie dem Französischen Gymnasium können die Schüler nach 12 Jahren einen Doppelabschluss – das AbiBac – erwerben. Diese Doppelqualifikation aus Abitur und Baccalauréat (vergleichbar mit dem französischen Schulabschluss) vereinfacht zum Beispiel die Zulassung zu einem Studium in Frankreich.

SCHULEN MIT DEM BILINGUALEN ANGEBOT DEUTSCH-FRANZÖSISCH

Beethoven-Gymnasium (06Y06 – Steglitz-Zehlendorf)

Droste-Hülshoff-Gymnasium (06Y02 – Steglitz-Zehlendorf)

Französisches Gymnasium (01Y07 – Mitte): mit AbiBac

Leibniz-Gymnasium (02Y06 – Friedrichshain-Kreuzberg)

Lily-Braun-Gymnasium (05Y05 – Spandau)

Moser-Schule Schweizer Gymnasium
(04P24 – Charlottenburg-Wilmersdorf): mit AbiBac

Romain-Rolland-Gymnasium (12Y07 – Reinickendorf): mit AbiBac

Rückert-Gymnasium (07Y02 – Tempelhof-Schöneberg): mit AbiBac

Sophie-Scholl-Schule (07K01 – Tempelhof-Schöneberg): mit AbiBac
(nur für Zweige der Staatlichen Europa-Schule)

Buenos días
[bŭenɔs di:as]
Buongiorno
[buoˈndʒorno]

SPANISCH UND ITALIENISCH

Spanisch ist mit fast 390 Millionen Muttersprachlern die am stärksten verbreitete romanische und eine der meistgesprochenen Weltsprachen. Der Spanischunterricht bietet Einblicke in die regionale Vielfalt Spaniens sowie in die Traditionen, Kulturen und heterogenen Gesellschaften der hispanoamerikanischen Länder.

Mit Italienisch als Fremdsprache lernen die Schülerinnen über den reinen Sprachgebrauch hinaus das Land Italien kennen. Kulturell, vor allem kunsthistorisch, nimmt es eine Sonderstellung in der Welt ein.

İyi günler
[iˈji gynˈler]

TÜRKISCH

Türkisch hat sich durch die Migrationsbewegungen der vergangenen Jahrzehnte weit über die Grenzen der Türkei verbreitet und ist heute Bestandteil des Berliner Alltags.

Salve
[salve]
Χαίρε
[ka`ire]

LATEIN UND ALTGRIECHISCH

Bei Latein und Altgriechisch steht weniger die Kommunikationsfähigkeit als vielmehr das Übersetzen von überlieferten Texten ins Deutsche im Vordergrund. Altsprachlicher Unterricht ist auch immer Sach- und Geschichtsunterricht mit Exkursen in die Kulturgeschichte seit der Antike.

Latein als Vorläufer der romanischen Sprachen erleichtert aufgrund seiner Grammatik und Wortähnlichkeiten den Zugang zu modernen Sprachen wie Französisch, Italienisch oder Spanisch. Für das geisteswissenschaftliche Studium von Fächern wie Archäologie, Geschichte, Historische Linguistik, Kunstgeschichte, Philosophie, Romanistik oder Theologie setzen einige deutsche Universitäten das Latinum oder zumindest einen Nachweis über die Teilnahme am Lateinunterricht voraus.

Altsprachlichen Unterricht bieten einige Gymnasien als traditionellen Schwerpunkt ihres Schulprogramms an – beginnend mit der 5. Klasse. An diesen grundständigen Gymnasien ist Latein zweite Fremdsprache. Unterricht in einer dritten Fremdsprache – meist Altgriechisch oder Französisch – folgt verpflichtend.

Добрый день
[dobryj djen']

Dzień dobry
[dʒjen dobrɨ]

RUSSISCH UND POLNISCH

Russisch ist die Erstsprache von rund 145 Millionen Menschen und somit die mit Abstand meistgesprochene slawische Sprache. In Berlin als Dreh- und Angelpunkt zwischen Ost- und Westeuropa machen russisch sprechende Menschen einen großen Teil der Bevölkerung aus.

Obwohl die kyrillische Schrift in wenigen Stunden erlernbar ist, wird sie im Anfangsunterricht über mehrere Wochen geübt und mit dem Hören und Sprechen einfacher Äußerungen verbunden.

Polnisch ist die Sprache unseres unmittelbaren Nachbarn und gewinnt aufgrund des kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Wachstumspotenzials der deutsch-polnischen Beziehungen an Bedeutung.

Nǐ hǎo
你好

Konnichiwa
こんにちは

CHINESISCH UND JAPANISCH

Chinesisch ist die Sprache des bevölkerungsreichsten Staates und die weltweit meistgesprochene Erstsprache. Sie besteht aus zwei eher eigenständigen Systemen gesprochener und geschriebener Sprache. Die gesprochene Sprache steht zu Unterrichtsbeginn im Vordergrund. Gearbeitet wird hierbei mit einer vereinfachten Schreibweise des Chinesischen – Hanyu Pinyin genannt. Da sie im Prinzip lesbar wie ein Text aus Buchstaben ist, erleichtert sie den Start.

Japanisch ist ebenfalls gekennzeichnet durch ein komplexes Schriftsystem. Deshalb überwiegt auch hier das Sprechen. Durch das frühe Verständnis für die japanische Kultur sowie Lebensweise und den Erwerb der japanischen Sprache sind die Lernenden später sehr gefragt für den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Austausch mit Japan.

WEITERE SPRACHEN

Einzelne Berliner Schulen bieten Unterricht in weiteren modernen Sprachen an:

Niederländisch

Gail-S.-Halvorsen-Integrierte Sekundarschule (06K09 – Steglitz-Zehlendorf)
als zweite Fremdsprache

Portugiesisch und Griechisch

Klassen der Staatlichen Europa-Schule Berlin

Skandinavische Sprachen

Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule (07P13 – Tempelhof-Schöneberg)
bilingualer Unterricht in Deutsch-Dänisch, Deutsch-Schwedisch oder Deutsch-Norwegisch

Hebräisch

Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster (04P11 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn (01P03 - Mitte)
Jüdische Traditionsschule (04P23 – Charlottenburg-Wilmersdorf)

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN

Die Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) ist eine bilinguale und bikulturelle Schule.

An 18 Grundschulen und 15 weiterführenden Schulen sind Zweige der Staatlichen Europa-Schule Berlin eingerichtet. Sie führen von der 1. Klasse bis zum Abitur bzw. zu allen Berliner Schulabschlüssen.

Der Unterricht erfolgt in zwei Sprachen – Deutsch und jeweils eine von neun weiteren Sprachen:

- Englisch,
- Französisch,
- Neugriechisch,
- Italienisch,
- Polnisch,
- Portugiesisch,
- Russisch,
- Spanisch,
- Türkisch.

<table>
<tr><th>Sprachverteilung</th><th>Deutsch</th><th>Partnersprache</th><th>Deutsch und Partnersprache zu gleichen Anteilen</th></tr>
<tr><td rowspan="11">Fächer</td><td>Deutsch Erstsprache</td><td>Nichtdeutsche Erstsprache</td><td rowspan="2">Ethik</td></tr>
<tr><td>Deutsch Partnersprache (nur Jahrgangsstufe 7, 8)</td><td>Nichtdeutsche Partnersprache</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Mathematik</td><td>Geschichte</td><td rowspan="2">Musik</td></tr>
<tr><td>Sozialkunde</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Physik</td><td>Geografie</td><td rowspan="3">Kunst</td></tr>
<tr><td>Biologie</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Chemie</td><td>Politische Bildung</td></tr>
<tr><td>Politikwissenschaft (Sek. II)</td><td rowspan="2">Sport</td></tr>
</table>

In jeder Klasse lernen Schulkinder verschiedener Nationen mit verschiedenen Muttersprachen mit- und voneinander.

Der Unterricht erfolgt gleichberechtigt in der Erst- und in der Partnersprache. Deshalb achten die Schulen auch darauf, dass sich eine Europa-Schulklasse zur Hälfte aus Kindern mit Deutsch als Erstsprache und zur anderen Hälfte aus einer der neun anderen Sprachen zusammensetzt.

Jedes Fach wird von Lehrkräften in ihrer jeweiligen Herkunftssprache unterrichtet.

Die zweite Fremdsprache – Englisch oder Französisch – beginnt in der 5. Klasse.

Die SESB folgt dem System der dualen Immersion. Der Begriff „Muttersprache“ bezeichnet hierbei die Erstsprache. Die Zweitsprache wird als die „Partnersprache“ bezeichnet. Deutsch und die jeweilige nichtdeutsche Partnersprache können daher Erst- oder Partnersprache sein. Bei bilingual aufgewachsenen Schülern können beide Sprachen Erstsprache sein, wenn sie beide Sprachen auf nahezu gleichem Niveau beherrschen.

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN (SESB)

Englisch
Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft) (04B02 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Peter-Ustinov-Schule (04K08 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Schiller-Gymnasium (04Y01 – Charlottenburg-Wilmersdorf)

Französisch
Georg-von-Giesche-Schule (07K06 – Tempelhof-Schöneberg)
Sophie-Scholl-Schule (07K01 – Tempelhof-Schöneberg)

Griechisch
Gymnasium Steglitz (06Y13 – Steglitz-Zehlendorf)
Max-von-Laue-Schule (06K08 – Steglitz-Zehlendorf)

Italienisch
Albert-Einstein-Gymnasium (08Y03 – Neukölln)
Alfred-Nobel-Schule (08K11 – Neukölln)

Polnisch
Robert-Jungk-Schule (04K03 – Charlottenburg-Wilmersdorf)

Portugiesisch
Kurt-Schwitters-Schule (03K01 – Pankow)

Russisch
Mildred-Harnack-Schule (11K02 – Lichtenberg)

Spanisch
Albrecht-von-Graefe-Schule (02K09 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Friedensburg-Schule (04K02 – Charlottenburg-Wilmersdorf)

Türkisch
Carl-von-Ossietzky-Schule (02K02 – Friedrichshain-Kreuzberg)

Weitere Details zur SESB und zum besonderen Aufnahmeverfahren

berlin.de/sen/bjf/go/sesb

TALENTE FINDEN, BEGABUNGEN FÖRDERN

SCHULEN MIT SPEZIELLEN PROFILEN

Die Interessen oder Fähigkeiten, die Ihr Kind in der Grundschulzeit entwickelt hat, sollen an der weiterführenden Schule gefördert werden. Spielt es gern ein Instrument? Zeigt es erste Erfolge bei sportlichen Wettkämpfen? Oder kann es gut mit Sprache oder Zahlen umgehen? Dann bietet sich eine Schule mit besonderer fachlicher Betonung (Profilierung) oder einem besonderen Angebot an – zum Beispiel eine Klasse mit mathematisch-naturwissenschaftlicher, musikalischer oder bilingualer Ausrichtung.

BEGABUNGSFÖRDERUNG

Online-Informationen zur Begabungsförderung

berlin.de/sen/bjf/go/begabungsfoerderung

Um Schüler mit einer besonderen kognitiven Begabung zu fördern, gilt es diese erst einmal zu erkennen. Entscheidend sind dabei weniger die sehr guten Schulleistungen. Vielmehr sorgen persönliche Kompetenzen und eine lernförderliche Umgebung dafür, hohe Potenziale in überdurchschnittliche Leistungen umzusetzen.

Im Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) eines jeden Bezirks werden Sie kompetent und umfassend rund ums Thema besondere Begabungen beraten. Auch die Fachstelle für Begabungsförderung ist als Clearing- und Beratungsstelle eine mögliche Anlaufstelle für Erziehungsberechtigte, Schüler und das pädagogische Personal von Kitas oder Schulen.

Berliner Schulen bieten verschiedene Möglichkeiten, um Schülerinnen mit besonderem Leistungspotenzial individuell zu fördern:

- Förderung innerhalb des Unterrichts oder durch Zusatzangebote,
- Entwicklung eines besonderen Schulprofils für Begabungsförderung,
- Überspringen einer Klasse und damit Verkürzung der Schulzeit – nach vorheriger Beratung zwischen Eltern und Schule,
- Enrichment-Angebote, um ein Thema außerhalb des üblichen Lehrplans zu vertiefen oder neu zu erarbeiten, zum Beispiel in speziellen Zusatzkursen anstelle des regulären Unterrichts oder in regionalen Begabtengruppen am Nachmittag.

BEGASCHULEN

Diese seit September 2019 zertifizierten Schulen bieten vertiefende Lernangebote für Schülerinnen mit besonderen Begabungen in den Bereichen Natur- oder Geisteswissenschaft, Sprache, Musik, Digitales, Handwerk, Sport oder Kunst.

SCHNELLLERNER-KLASSEN

In Schnelllerner-Klassen lernen die Schüler von der 5. bis zur 10. Klasse in einem schnelleren, an ihr Lernvermögen angepassten Tempo. Die im regulären Stundenplan gewonnene Zeit ermöglicht die Teilnahme an Zusatzkursen. Die sogenannten Akzelerations- und Enrichment-Kurse, die sieben Berliner Gymnasien anbieten, dienen dazu, Kinder mit Begabungen in ihren individuellen Fähigkeiten besonders zu fördern. Dadurch üben sie frühzeitig, selbstständig zu agieren und Selbstverantwortung zu übernehmen.

BEGABTENFÖRDERUNG IN MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

Schülerinnen, die eine besondere Begabung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften wie Physik, Chemie und Biologie und Technik (kurz: MINT) auszeichnet, können sich an mehreren Berliner Gymnasien besonders intensiv auf ein anschließendes Studium in diesen Fachrichtungen vorbereiten (siehe Übersicht Seite 42).

Fünf Gymnasien bilden ein Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlich profilierter Schulen. Sie arbeiten intensiv mit dem Institut für Mathematik der Humboldt-Universität zu Berlin zusammen. Mit dem Abitur und nach erfolgreicher Teilnahme an den Spezialkursen erwerben die Schüler zugleich zwei Leistungsnachweise aus dem Grundstudium Mathematik. Bei der Einschreibung für ein entsprechendes Fachstudium werden diese an jeder deutschen Universität angerechnet.

Auch andere Schulen außerhalb dieses Netzwerks bieten für mathematisch begabte und naturwissenschaftlich interessierte Kinder und Jugendliche in Profilklassen einen verstärkten Fachunterricht. Dies gilt speziell für die fünf MINT-Profilschulen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, die ein eigenes Netzwerk gegründet haben. Zur Aufnahme an diesen Schulen müssen die Schülerinnen in der Regel eine Aufnahmeprüfung mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Aufgaben bestehen.

MUSIKGYMNASIEN

Diese Gymnasien richten ein besonderes Augenmerk auf eine intensive künstlerische Ausbildung:

- **Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium** (02Y04 – Friedrichshain-Kreuzberg):
  Diese Schule bildet musikalisch begabte Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse aus. Im Vordergrund steht die Ausbildung für spätere Chorsänger und Orchestermusiker, das Ensemblespiel.

- **Melanchthon-Gymnasium** (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf):
  Ab Jahrgangsstufe 5 gibt es hier für interessierte Kinder mit musikalischen Begabungen eine musikbetonte Klasse.

- **Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach** (01Y04 – Mitte):
  Den Unterricht in den künstlerischen Fächern halten ausschließlich Dozenten der Musikhochschule Hanns Eisler und der Universität der Künste. Schwerpunkt ist die Ausbildung von Solisten. Die Aufnahme ist kontinuierlich ab Jahrgangsstufe 5 und spätestens bis zum Beginn der Jahrgangsstufe 11 möglich. Grundvoraussetzungen sind das Bestehen einer Eignungsprüfung auf dem Hauptfachinstrument und eine allgemeine musikalische Prüfung.

Viele andere Berliner Schulen fördern musikinteressierte Kinder durch Zusatzangebote in Schulchören und Schulorchestern.

ELITESCHULEN DES SPORTS

(Schul- und Leistungssportzentren)

Insgesamt drei Berliner Schulen nehmen leistungssportlich trainierende Kinder und Jugendliche auf, die bereits über eine mehrjährige Trainings- und Wettkampferfahrung verfügen. Sie erwerben dort schulische Abschlüsse, entwickeln sich unter professioneller Leitung und bereiten sich gezielt auf internationale Sportwettkämpfe vor.

Für die Bewerbung benötigen sie eine Aufnahmeempfehlung des Landessportbundes Berlin und ein Gutachten vom Zentrum für Sportmedizin Berlin. Vor der Aufnahme durchlaufen die Schüler ein sportliches Sichtungsverfahren.

SCHULEN MIT FÖRDERANGEBOTEN

Naturwissenschaftliches Profil

Andreas-Gymnasium (02Y01 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Hans-Carossa-Gymnasium (05Y03 – Spandau)
Heinrich-Hertz-Gymnasium (02Y03 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Herder-Gymnasium (04Y05 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Immanuel-Kant-Gymnasium (11Y11 – Lichtenberg)
Käthe-Kollwitz-Gymnasium (03Y03 – Pankow)

Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium (05Y04 – Spandau)
Eckener-Gymnasium (07Y07 – Tempelhof-Schöneberg)
Emmy-Noether-Gymnasium (09Y11 – Treptow-Köpenick)
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (05Y01 – Spandau)
Hildegard-Wegscheider-Gymnasium (04Y08 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Melanchthon-Gymnasium (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf)

Musikalische Begabungsförderung

Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium (02Y04 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Melanchthon-Gymnasium (10Y11 – Marzahn-Hellersdorf)
Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach (01Y04 – Mitte)

Leistungssportliche Begabungsförderung

Flatow-Oberschule (09A07)
Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (Sportforum) (11A07 – Lichtenberg)
Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule (04A08 – Charlottenburg-Wilmersdorf)
Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik (03B08 – Pankow)

Schnelllerner-Schulen

Albrecht-Dürer-Gymnasium (08Y01 – Neukölln)
Dathe-Gymnasium (02Y05 – Friedrichshain-Kreuzberg)
Humboldt-Gymnasium (12Y03 – Reinickendorf)
Lessing-Gymnasium (01Y08 – Mitte)
Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02 – Marzahn-Hellersdorf)
Rosa-Luxemburg-Gymnasium (03Y10 – Pankow)
Werner-von-Siemens-Gymnasium (06Y05 – Steglitz-Zehlendorf)

INKLUSION UND SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

An Berlins Schulen bekommen alle Kinder und Jugendlichen die individuelle Förderung, die sie benötigen. Liegen Behinderungen oder Beeinträchtigungen vor, ist oft die sonderpädagogische Förderung gefragt. Sie soll dabei helfen, Nachteile auszugleichen und den Schülerinnen eine Schulbildung gemäß ihrem individuellen Leistungsvermögen zu ermöglichen.

An allgemeinen Schulen lernen bereits sechs von zehn Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ohne Behinderung. Alle anderen besuchen eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt. Der Anteil des gemeinsamen Unterrichts wird zukünftig und einhergehend mit einer verbesserten Schulausstattung weiter steigen.

GEMEINSAMES LERNEN VON SCHÜLERN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung hat Vorrang. So gibt es das Berliner Schulgesetz vor. Deshalb dürfen Sie entscheiden, sofern bei Ihrem Kind ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, ob es eine Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder eine allgemeine Schule besuchen soll. Nur falls die gewünschte weiterführende Schule nicht über die Sachmittel und personellen Voraussetzungen für eine qualifizierte sonderpädagogische Förderung verfügt, muss ein Aufnahmeausschuss eine Alternative vorschlagen.

Das gemeinsame Lernen und Leben stärkt alle Kinder in ihren sozialen Kompetenzen. Kennzeichnend für den Unterricht sind:

- gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung,
- gelassener Umgang mit Lern- und Leistungsunterschieden,
- Verbesserung der Schulleistungen der Kinder und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf,
- keine nachteilige Leistungsentwicklung bei Schülern ohne Behinderung,
- besondere Ausprägung des individuellen und selbstständigen Lernens.

Sonderpädagoginnen und weiteres Fachpersonal unterstützen die Lehrkräfte im gemeinsamen Unterricht. Im optimalen Fall zählt eine Lerngruppe zwei bis vier Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

BERATUNG

Vermuten Sie bei Ihrem Kind einen sonderpädagogischen Förderbedarf und wünschen Sie eine Beratung, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) weiter. Sie informieren Sie über die Möglichkeiten der sonderpädagogischen Förderung und vermitteln sie bei Bedarf an Ärzte, Gutachter, Schulen usw.

Sprechstunde der SIBUZ und Schulräte Ihres Bezirks:
donnerstags 15 – 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
Weitere Informationen und alle SIBUZ-Adressen sowie -Telefonnummern finden Sie auf Seite 51.

INKLUSION – TEILHABE UND MITBESTIMMUNG FÜR ALLE

Online-Informationen zur Inklusion

berlin.de/sen/bildung/schule/inklusion/

Inklusion versteht Vielfalt als Bereicherung. Das Konzept wendet sich gegen die Diskriminierung oder das „An-den-Rand-Drängen“ von Menschen aufgrund spezieller Merkmale. Stattdessen achtet es die Individualität eines jeden Menschen, also auch eines jeden Kindes. Es soll allen Menschen ermöglichen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben – unabhängig von sozialem Status, kulturellem Hintergrund, religiöser und weltanschaulicher Überzeugung, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder körperlicher bzw. geistiger Behinderung.

Die Inklusion betrachtet die Teilhabe und Mitbestimmung aller Individuen in allen gesellschaftlichen Bereichen als grundlegend. Sie entwickelt damit den Gedanken der Integration weiter. Denn die separierende Förderung erschwert die Teilhabe an der Gesellschaft und trägt nicht unbedingt zu besseren Leistungen bei. Im Schulalltag bedeutet das, dass immer mehr Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf ganz selbstverständlich gemeinsam mit nichtbehinderten Gleichaltrigen lernen. Schon jetzt belegt Berlin beim gemeinsamen Unterricht von Schülern mit und ohne Behinderung im Bundesvergleich einen der vordersten Ränge.

Online-Informationen zur sonderpädagogischen Förderung

berlin.de/sen/bjf/go/sonderpaedagogische-foerderung/

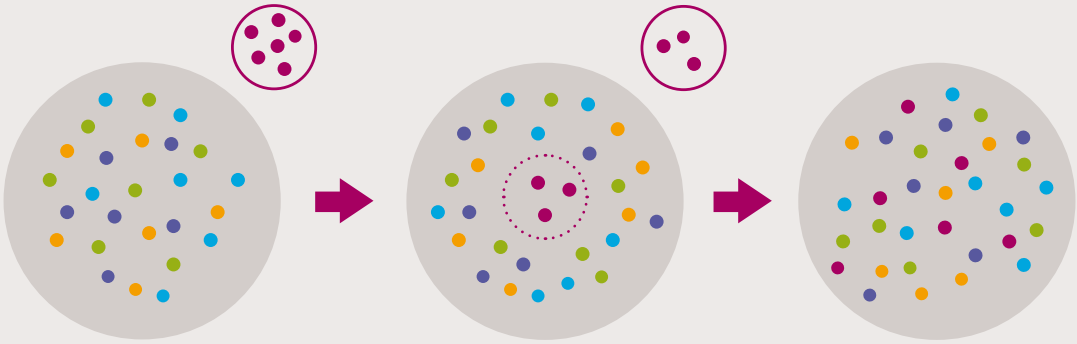
Dies erfordert natürlich zum Teil eine Anpassung der Lernprozesse und Unterrichtskultur, wovon jedoch alle Schülerinnen profitieren. Einige Schulen haben bereits umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen für die Pädagogen durchgeführt, um die Umstellung erfolgreich zu gestalten. Auch in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften wird das Thema Inklusion immer wichtiger.

Weitere Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Schulen zu inklusiven Schulen leisten die eigens eingerichteten SIBUZ. Ihre Angebote richten sich sowohl an die Lehrenden als auch an die Erziehungsberechtigten und Schüler.

Die Entwicklung zum inklusiven Schulsystem bedingt, dass die Anzahl der Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, insbesondere „Lernen“ und „Sprache“, zukünftig weiter zurückgehen kann. Die jeweiligen Ressourcen und Kompetenzen werden in dem Fall an die umliegenden Schulen übertragen.

Dennoch bleiben weiterhin Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, darunter auch „Lernen“ und „Sprache“, erhalten, damit Eltern den Ort der Förderung ihres Kindes frei wählen können.

VON DER SEPARATION ZUR INKLUSION



Separation

Schülerinnen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung besuchen ausschließlich Sonderschulen. Ein gemeinsamer Unterricht mit Schulkindern ohne Behinderung findet nicht statt.

Integration

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen in allgemeinen Schulen gemeinsam mit nichtbehinderten Kindern und erhalten eine besondere Förderung. Einige Schüler mit Förderbedarf besuchen sonderpädagogische Förderzentren.

Inklusion

Hier lernen alle Kinder – ob mit oder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf – selbstverständlich zusammen. Jedes Kind bekommt die Förderung, die es benötigt.

INKLUSIVE SCHWERPUNKTSCHULEN

Seit dem Schuljahr 2016/2017 werden einzelne allgemeine Schulen, die den inklusiven Gedanken besonders leben, als Inklusive Schwerpunktschulen eingerichtet. Diese Schulen spezialisieren sich auf die Förderung von Schülern mit den Förderbedarfen „geistige Entwicklung“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Hören und Kommunikation“, „Sehen“ oder „Autismus“ und nehmen diese bevorzugt auf.

Online-Informationen zu den SIBUZ

berlin.de/sen/bjf/go/sibuz

ANMELDUNG AN EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Besteht der festgestellte sonderpädagogische Förderbedarf Ihres Kindes auch noch bei der Anmeldung an einer Integrierten Sekundarschule, einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium, wird dieser dort auch berücksichtigt.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden vorrangig – vor dem Aufnahmeverfahren der übrigen Bewerber – auf die gewünschten Schulen verteilt. Für jede Klasse sind maximal vier Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen.

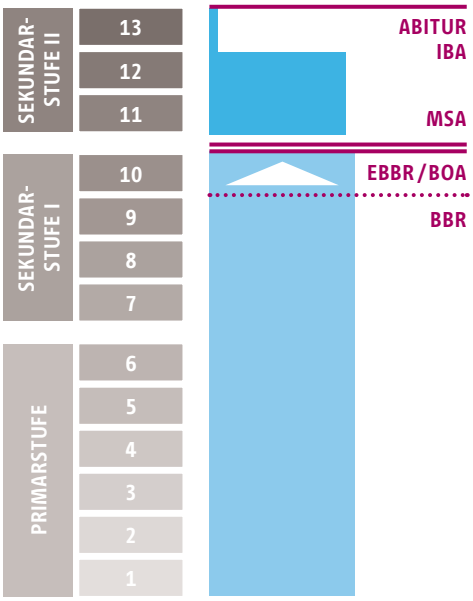
SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHWERPUNKT

Die sonderpädagogische Förderung ermöglicht Schülerinnen mit Behinderung unabhängig vom Ort der Förderung eine möglichst weitgehende Integration in die Gesellschaft.

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt unterrichten ausschließlich Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Das Personal ist daher zum Großteil speziell qualifiziert.

Auch räumlich und technisch sind die Gebäude auf die Schülerinnen ausgerichtet. Manche Schulen verfügen auch über medizinisches Personal. Aus jahrzehntelanger Erfahrung wissen diese Schulen, welche Barrieren Menschen mit Behinderungen beschränken und wie sie sie überwinden können.



Abschlüsse

- Abitur = Hochschulreife
- IBA = Integrative Berufsausbildungsvorbereitung
- MSA = Mittlerer Schulabschluss
- EBBR = Erweiterte Berufsbildungsreife
- BOA = Berufsorientierender Abschluss
- BBR = Berufsbildungsreife

Der Übergang von einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in eine allgemeine Schule ist ebenfalls möglich.

SCHULEN MIT SONDERPÄDAGOGISCHEM FÖRDERSCHWERPUNKT

	SONDERPÄDAGOGISCHER FÖRDERSCHWERPUNKT
Adolf-Reichwein-Schule (08S01 – Neukölln)	Lernen
Ahorn-Schule (09S04 – Treptow-Köpenick)	Sprache, Autismus
Albatros-Schule (09S03 – Treptow-Köpenick)	Geistige Entwicklung
Albert-Gutzmann-Schule (01S06 – Mitte)	Sprache
Arno-Fuchs-Schule (04S02 – Charlottenburg-Wilmersdorf)	Geistige Entwicklung
Biesalski-Schule (06S02 – Steglitz-Zehlendorf)	Körperliche und motorische Entwicklung
Carl-von-Linné-Schule (11S07 – Lichtenberg)	Körperliche und motorische Entwicklung
Charlotte-Pfeffer-Schule (01S07 – Mitte)	Geistige Entwicklung
Comenius-Schule (04S07 – Charlottenburg-Wilmersdorf)	Lernen, Autismus
Ernst-Adolf-Eschke-Schule (04S05 – Charlottenburg-Wilmersdorf)	Hören
Finkenkrug-Schule (04S06 – Charlottenburg-Wilmersdorf)	Geistige Entwicklung
Gustav-Meyer-Schule (02S02 – Friedrichshain-Kreuzberg)	Geistige Entwicklung
Hans-Fallada-Schule (08S06 – Neukölln)	Lernen
Helene-Häusler-Schule (03S03 – Pankow)	Geistige Entwicklung
Johann-August-Zeune-Schule (06S05 – Steglitz-Zehlendorf)	Sehen
Margarethe-v.-Witzleben-Schule (02S03 – Friedrichshain-Kreuzberg)	Hören
Marianne-Buggenhagen-Schule (03S10 – Pankow)	Körperliche und motorische Entwicklung
Marianne-Cohn-Schule (07S04 – Tempelhof-Schöneberg)	Geistige Entwicklung
Nils-Holgersson-Schule (11S12 – Lichtenberg)	Geistige Entwicklung
Panke-Schule (03S08 – Pankow)	Geistige Entwicklung
Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule (11S04 – Lichtenberg)	Geistige Entwicklung
Pestalozzi-Schule (06S01 – Steglitz-Zehlendorf)	Lernen, geistige Entwicklung
Peter-Frankenfeld-Schule (06S03 – Steglitz-Zehlendorf)	Geistige Entwicklung
Prignitz-Schule (07S01 – Tempelhof-Schöneberg)	Lernen
Schilling-Schule (08S08 – Neukölln)	Körperliche und motorische Entwicklung, Sprache
Schule am Bienwaldring (08S07 – Neukölln)	Geistige Entwicklung
Schule am Birkenhof (03S06 – Pankow)	Lernen
Schule Am Breiten Luch (11S08 – Lichtenberg)	Lernen
Schule am Fennpfuhl (11S02 – Lichtenberg)	Lernen
Schule am Gartenfeld (05S03 – Spandau)	Geistige Entwicklung
Schule am grünen Grund (11S05 – Lichtenberg)	Schule für Kranke
Schule am Hasenhegerweg (08S05 – Neukölln)	Lernen
Schule am Mummelsoll (10S08 – Marzahn-Hellersdorf)	Geistige Entwicklung
Schule am Pappelhof (10S04 – Marzahn-Hellersdorf)	Geistige Entwicklung
Schule am Park (12S04 – Reinickendorf)	Geistige Entwicklung
Schule am Rosenhain (10S07 – Mitte)	Lernen
Schule am Stadtrand (05S04 – Spandau)	Körperliche und motorische Entwicklung
Schule am Wildgarten (09S06 – Treptow-Köpenick)	Lernen
Schule am Zille-Park (01S01 – Mitte)	Lernen
Schule am Zwickauer Damm (08S04 – Neukölln)	Lernen
Schule an der Windmühle (08S09 – Neukölln)	Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen
Schule in der Charité (01S05 – Mitte)	Schule für Kranke
Selma-Lagerlöff-Schule (11S06 – Lichtenberg)	Sprache
Steinwald-Schule (07S03 – Tempelhof-Schöneberg)	Geistige Entwicklung
Stötzner-Schule (12S01 – Reinickendorf)	Lernen
Toulouse-Lautrec-Schule (12S06 – Reinickendorf)	Körperliche und motorische Entwicklung
Wiesengrund-Schule (12S05 – Reinickendorf)	Schule für Kranke

KONTAKT UND MITBESTIMMUNG

Bei Fragen, die sich im Schulalltag ergeben, stehen Ihnen neben den Lehrkräften und der Schulleitung weitere Fachkräfte zur Verfügung.

Die meisten Fragen lassen sich vor Ort in der Schule beantworten. Ihr erster Kontakt ist dabei immer die Klassenlehrerin. Kann Ihnen diese einmal nicht weiterhelfen, sprechen Sie ruhig auch die Schulleitung an.

In vielen Fragen obliegt es ihr, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen. Andernfalls bekommen Sie dort die richtigen Kontaktpersonen in den zuständigen Behörden genannt.

Ihre Frage	Erster Kontakt	Weitere Kontakte
Organisation des Schultags Rhythmisierung Pädagogische Konzeption Unterrichtsinhalte Leistungsbeurteilung	Klassenlehrer	Fachlehrkräfte Schulleitung Elternvertretung Gesamtelternvertretung GEV-Vorsitzende
Gremien Klassenübergreifende Themen Schulprogramm Fragen, die sich mit der Lehrkraft bzw. Erzieherin nicht klären ließen Sponsoring	Schulleitung	GEV-Vorsitzende Fachkonferenzen Jahrgangsstufenkonferenzen bezirkliche Schulaufsicht
Schulgebäude, -ausstattung Schuleinrichtung, -organisation Schulschließungen Schulwechsel	Bezirksschulamt	bezirkliche Schulaufsicht
Klassenfrequenzen Fragen zur Organisation und Pädagogik, die sich in der Schule nicht klären ließen	Bezirksschulamt bezirkliche Schulaufsicht	
Grundsatzfragen über die Einzelschule hinaus Beschwerden, die sich in der Schule nicht klären ließen	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	

SCHULISCHE EINRICHTUNGEN

Die Berliner Schullandschaft besteht aus vielen miteinander kooperierenden Akteuren und Einrichtungen. Die Aufgaben teilen die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und die Bezirke mit ihren jeweils zuständigen Behörden untereinander auf.

SCHULAUFSICHT

In jedem Berliner Bezirk gibt es mit der regionalen Schulaufsicht eine Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Die dort eingesetzten Schulräte sind Ansprechpartner für Schulen, Eltern und Schüler zu allen Schulfragen. Sie informieren, beraten und moderieren zwischen den betreffenden Personen.

Themen können unter anderem sein:

- Umsetzung pädagogischer Konzepte an Schulen,
- ausreichende personelle Ausstattung an Schulen,
- Konflikte in der Schule,
- Schulwechsel innerhalb des Bezirks und freie Schulplätze,
- sonderpädagogische Förderung für Schulkinder,
- Schulangebote und -ausstattungen, zum Beispiel für besonders begabte Kinder oder Kinder mit Beeinträchtigungen.

Die Sprechzeiten sind donnerstags 15 Uhr bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Adressen der Schulaufsicht
berlin.de/sen/bjf/ueber-uns/adressen

SCHULAUFSICHTEN

Charlottenburg-Wilmersdorf
Waldschulallee 29–31,
14055 Berlin
Tel.: 90 292-5102

Friedrichshain-Kreuzberg
Frankfurter Allee 35/37, 10247 Berlin
Tel.: 90 298-3620

Lichtenberg
Alt-Friedrichsfelde 60, 13015 Berlin
Tel.: 90 21-4706

Marzahn-Hellersdorf
Alice-Salomon-Platz 3, 12627 Berlin
Tel.: 90 293-2951

Mitte
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin
Tel.: 90 18-26055

Neukölln
Boddinstraße 34, 12053 Berlin
Tel.: 90 239-2524

Pankow
Tino-Schwierzina-Straße 32,
13089 Berlin (3. Etage)
Tel.: 90 249-1005 / 1006

Reinickendorf
Innungsstraße 40, 13509 Berlin
Tel.: 90 249-1938

Spandau
Streitstraße 6, 13587 Berlin
Tel.: 90 279-2530

Steglitz-Zehlendorf
Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin
Tel.: 90 299-6131

Tempelhof-Schöneberg
Alarichstraße 12 – 17, 12105 Berlin
Tel.: 90 277-6494

Treptow-Köpenick
Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin
Tel.: 90 297-3264

BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

In jedem Berliner Bezirk unterstützen Sie die Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentren (SIBUZ) bei allen schulbezogenen Fragen. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und neutral.

Die SIBUZ-Fachkräfte beraten bei Fragen rund ums Lernen und Verhalten Ihres Kindes:

- Schullaufbahn,
- individuelle und sonderpädagogische Förderung,
- Hochbegabung,
- Bewältigung von Schwierigkeiten im Erleben und Verhalten sowie beim Lesen, Schreiben, Rechnen.

Darüber hinaus unterstützen die SIBUZ Schulen bei folgenden Themen:

- Entwicklung und Umsetzung eines inklusiven Schulprogramms zum ganztägigen und barrierefreien Lernen,
- Entwicklung des Unterrichts und spezieller Förder- und Präventionskonzepte
- Erstellung tragfähiger Konzepte zur Gewalt- und Suchtprävention, Gesundheitsförderung und zum sozialen Lernen.

Beratungszentrum für die beruflichen und zentral verwalteten Schulen

Frankfurter Allee 73c
10247 Berlin

Tel.: 902 491 300
13SIBUZ@senbjf.berlin.de

KRISENMANAGEMENT FÜR SCHULEN

Bei Gewaltvorfällen, Krisen und Notfällen, bei Mobbing und Diskriminierung unterstützen Fachkräfte der Schulpsychologie die Berliner Schulen. Spezielle Notfallpläne helfen den Schulen, bei größeren Schwierigkeiten angemessen zu handeln.

SIBUZ-Adressen
berlin.de/sen/bjf/go/sibuz

SCHULPSYCHOLOGISCHE UND INKLUSIONSPÄDAGOGISCHE BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSZENTREN

Charlottenburg-Wilmersdorf
Waldschulallee 31, 14055 Berlin
Tel.: 902 925 150 (AB)
E-Mail: 04sibuz@senbjf.berlin.de

Friedrichshain-Kreuzberg
Fraenkelufer 18, 10999 Berlin
Tel.: 225 083 11, E-Mail: 02sibuz@senbjf.berlin.de

Lichtenberg
Zum Hechtgraben 1, 13051 Berlin
Tel.: 515 882 711, E-Mail: 11sibuz@senbjf.berlin.de

Marzahn-Hellersdorf
Eisenacher Straße 121, 12685 Berlin
Tel.: 225 013 210, E-Mail: 10sibuz@senbjf.berlin.de

Mitte
Badstraße 10, 13357 Berlin
Tel.: 403 949 22 61, E-Mail: 01sibuz@senbjf.berlin.de

Neukölln
Boddinstraße 34, 12053 Berlin
Tel.: 902 392 788, E-Mail: 08sibuz@senbjf.berlin.de

Pankow
Tino-Schwierzina-Straße 32,
13089 Berlin (1. Etage)
Tel.: 902 491 100, E-Mail: 03sibuz@senbjf.berlin.de

Reinickendorf
Nimrodstraße 4–14, 13469 Berlin
Tel.: 902 944 837, E-Mail: 12sibuz@senbjf.berlin.de

Spandau
Streitstraße 6, 13587 Berlin (2. und 3. OG)
Tel.: 902 795 850, E-Mail: 05sibuz@senbjf.berlin.de

Steglitz-Zehlendorf
Dessauerstraße 49–55, 12249 Berlin
Tel.: 902 992 572, E-Mail: 06sibuz@senbjf.berlin.de

Tempelhof-Schöneberg
Ebersstraße 9 A, 10827 Berlin
Tel.: 902 774 374, E-Mail: 07sibuz@senbjf.berlin.de

Treptow-Köpenick
Ostendstraße 25, 12459 Berlin
Tel.: 656 612 30, E-Mail: 09sibuz@senbjf.berlin.de

SCHULAMT

Adressen der Schulämter
service.berlin.de/schulaemter

Die für Schulen zuständige Abteilung des jeweiligen Bezirks ist der Schulträger für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen. Das Schulamt entscheidet bei wichtigen Fragen zur Schulorganisation, zum Beispiel bei einem Schulwechsel oder bei der Einrichtung von Klassen.

Weitere Aufgaben des Schulamts:

- Verteilung der Schüler auf die einzelnen Schulen – zur Einschulung und beim Übergang zur weiterführenden Schule,
- Einsatz von Sekretariatspersonal,
- Einsatz der Schulhausmeister als Ansprechpersonen und Vermittler bei Fragen zum Schulgebäude,
- bauliche Unterhaltung und Ausstattung der Schulen,
- Planung des Neubaus oder der Erweiterung von Schulgebäuden bei wachsenden Schülerzahlen.

SCHULINSPEKTION

Alle fünf Jahre erfolgt eine Prüfung der Berliner Schulen durch die Schulinspektion. Sie ergänzt die vorgeschriebene Selbsteinschätzung einer jeden Schule und liefert datengestützte Auskünfte zum Stand der schulischen Entwicklung, zur Qualität von Unterricht und Erziehung sowie zu Schulorganisation und Schulleben.

Der ausführliche Bericht informiert jede Schule über ihre Stärken und ihren Entwicklungsbedarf. Auf Bezirks- und Landesebene dienen die Inspektionsergebnisse dazu, die Schulentwicklung zu steuern. Kurzberichte zu den einzelnen Schulinspektionen sind im Online-Schulverzeichnis einsehbar.

SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE

Die Senatsverwaltung verantwortet sämtliche inhaltlichen Bildungsfragen. Sie entscheidet unter anderem über die Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben und die Inhalte der Rechtsvorschriften, zum Beispiel der Rahmenlehrpläne.

Als Dienstbehörde für alle Lehrkräfte sowie Erzieher, die nicht bei einem freien Träger angestellt sind, obliegt der Senatsverwaltung,

- die Einstellung von Lehrkräften und gegebenenfalls Erzieherinnen,
- die Ausstattung der Schulen mit ausreichend Personal,
- die langfristige Personalplanung entsprechend den Schülerzahlen in den Bezirken.

BESCHWERDEMANAGEMENT

Bei konkreten Beschwerden, die Sie mit der Schule nicht klären konnten, sind wir gern für Sie da und bemühen uns um schnelle Lösungen.

- Barbara Schäfer – Tel.: 902 276 030
- Dervis Hizarci (Antidiskriminierungsbeauftragter) – Tel.: 902 275 833

QUALITÄTSBEAUFTRAGTE

Möchten Sie sich nur beraten lassen, Fragen zu Schulabläufen stellen oder sich über Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule informieren? Dann können Sie gern die unabhängige Qualitätsbeauftragte der Senatorin kontaktieren.

- Ruby Mattig-Krone – Tel.: 902 275 330

MITWIRKUNG IN DER SCHULE

Für die Lehrkräfte sind die Eltern die wichtigsten Ansprechpartner – zur Unterstützung und Mitgestaltung des Schullebens.

So können sich Eltern aktiv einbringen:

- Arbeit mit Lerngruppen in einzelnen Unterrichtsphasen,
- außerunterrichtliche Angebote,
- Unterstützung bei Schulprojekten, Ausflügen oder Veranstaltungen,
- Mitgliedschaft oder Hilfe im Förderverein.

ELTERNVERSAMMLUNG

Die in der ersten Elternversammlung gewählten Klassenelternsprecher und ggf. Stellvertreter sind Ihre Ansprechpartner. Sie nehmen Ihre Interessen gegenüber der Schule wahr und üben in den schulischen Gremien Ihre Mitwirkungsrechte aus.

GESAMTELTERNVERTRETUNG

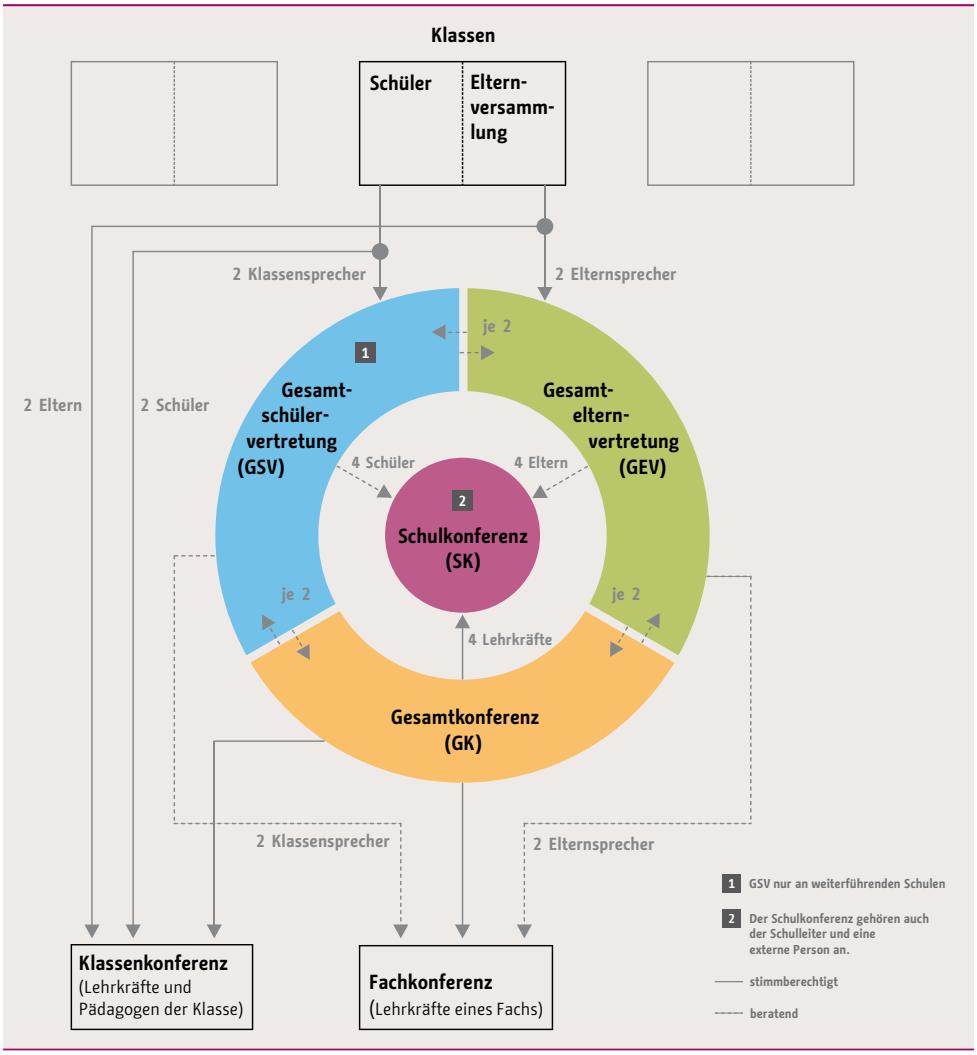
Alle Elternsprecher der Klassen bilden die Gesamtelternvertretung (GEV) der Schule. Sie vertritt die schulischen Interessen aller Erziehungsberechtigten und wählt vier Vertreter für die Schulkonferenz, dem wichtigsten Entscheidungsgremium der Schule.

Online-Informationen zur Mitwirkung an Schulen

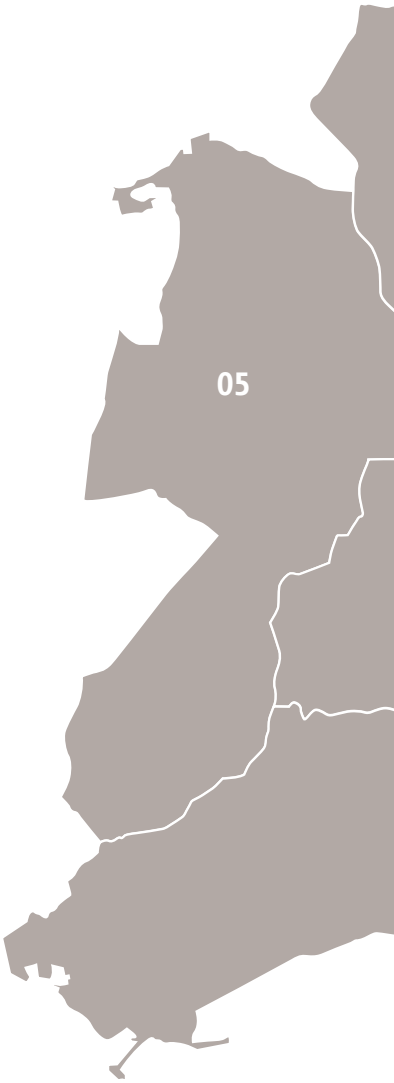
berlin.de/sen/bjf/go/mitwirkung

Leitfaden Elternvertretung

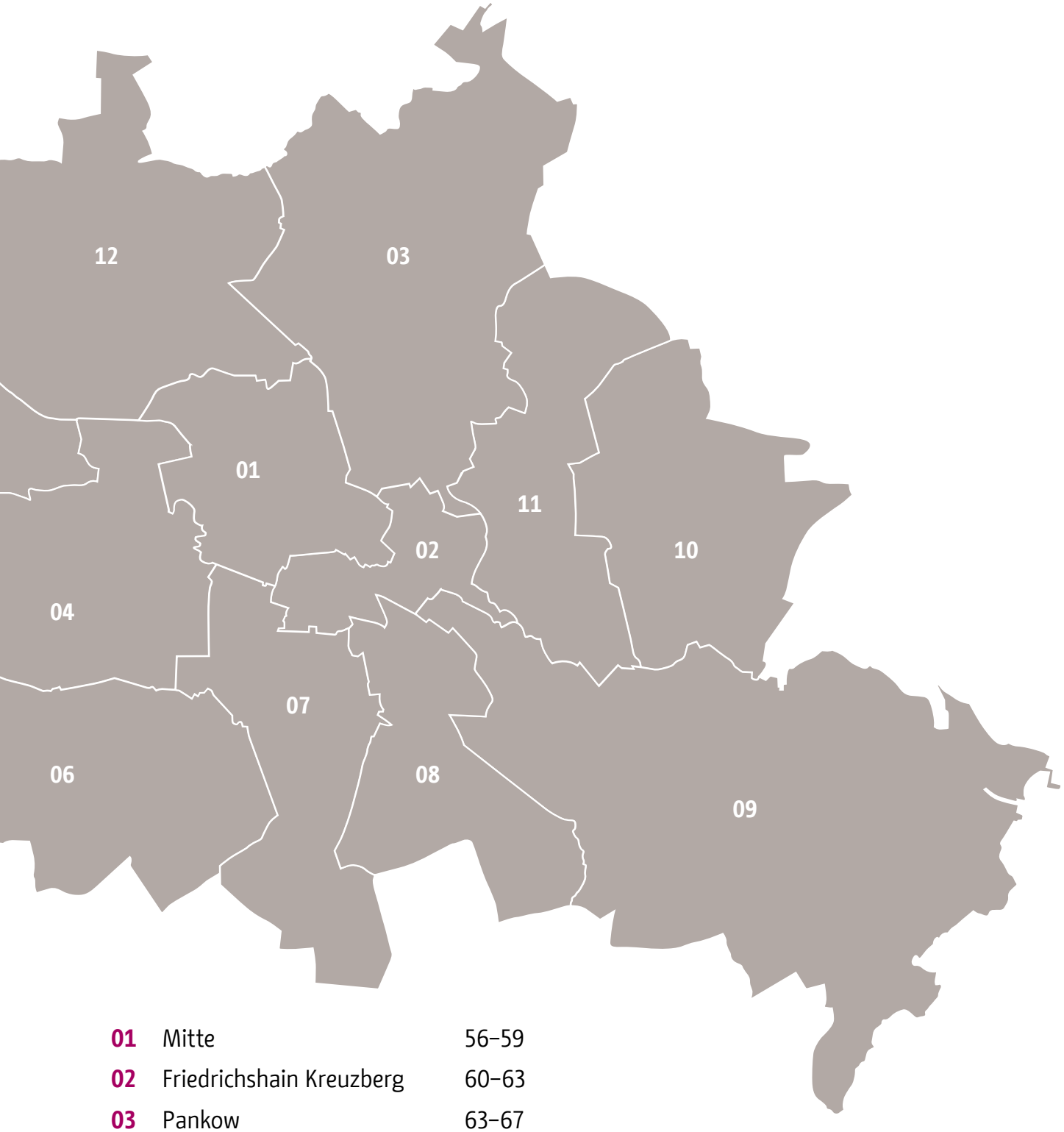
Er informiert über Aufgaben, Pflichten und Rechte bei der Elternarbeit und Mitgestaltung der Schule. Vom Elternabend bis zur Gesamtelternvertretung (GEV).



Die Schulverfassung bietet viele Möglichkeiten der Mitbestimmung und gemeinsamen Beratung.



VERZEICHNIS ALLER WEITERFÜHRENDEN SCHULEN



01	Mitte	56–59
02	Friedrichshain Kreuzberg	60–63
03	Pankow	63–67
04	Charlottenburg-Wilmersdorf	68–72
05	Spandau	72–75
06	Steglitz-Zehlendorf	75–80
07	Tempelhof-Schöneberg	80–84
08	Neukölln	84–87
09	Treptow-Köpenick	88–91
10	Marzahn-Hellersdorf	91–94
11	Lichtenberg	94–97
12	Reinickendorf	97–101

01 Mitte

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Ernst-Reuter-Schule
Adresse Stralsunder Straße 57
13355 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 467 779 910

Ernst-Schering-Schule
Adresse Lütticher Straße 47–48
13353 Berlin (Wedding)
Telefon 453 087 10

Hedwig-Dohm-Schule
Adresse Stephanstraße 27
10559 Berlin (Moabit)
Telefon 383 771 31

Hemingway-Schule
Adresse Gartenstraße 10–17
10115 Berlin
Telefon 200 892 210

Herbert-Hoover-Schule
Adresse Pankstraße 18–19
13357 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 469 063 40

Schule am Schillerpark
Adresse Ofener Straße 6
13349 Berlin (Wedding)
Telefon 457 994 50

Öffentliche Schulen

01K03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

01K02
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03

01K09
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03, 01K10

01K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01

01K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote kulturbetontes Profil
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01, 01B03, 01K04, 01K10

01K08
Klassenstufe 7–11
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote Hochbegabtenförderung
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01, 01Y08
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 01Y08

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Willy-Brandt-Schule

Adresse Grüntaler Straße 5
13357 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 403 949 210

01K01
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B03, 01K03, 01K10

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Private Schulen

Berlin Metropolitan School

Adresse Linienstraße 122
10115 Berlin (Mitte)
Telefon 887 273 90

01P16
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, Internationales Curriculum

Canisius-Kolleg „Pedro-Arrupe“

Adresse Tiergartenstraße 30–31
10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon 264 811 05

01P06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

Quinoa-Schule

Adresse Kühnemannstraße 26
13409 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 983 224 100

01P49
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Diesterweg-Gymnasium

Adresse Böttgerstraße 2–6
13357 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 463 096 20

01Y09
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

Französisches Gymnasium

Adresse Derfflingerstraße 7
10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon 257 589 10

01Y07
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3,4 4
Angebote französischsprachiges Profil

Gymnasium Tiergarten
Adresse Altonaer Straße 26
10555 Berlin (Hansaviertel)
Telefon 398 009 710

01Y12
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, Delf, Certilingua

John-Lennon-Gymnasium
Adresse Zehdenicker Straße 17
10119 Berlin (Mitte)
Telefon 405 00 10

01Y02
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb gebunden

Lessing-Gymnasium
Adresse Schöningstraße 17
13349 Berlin (Wedding)
Telefon 457 985 10

01Y08
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung

Max-Planck-Gymnasium
Adresse Singerstraße 8 A
10179 Berlin (Mitte)
Telefon 847 118 830

01Y11
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach
Adresse Rheinsberger Straße 4–5
10115 Berlin (Mitte)
Telefon 405 058 30

01Y04
Klassenstufe 5–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote musikbetontes Profil, Hochbegabtenförderung

GYMNASIEN

Private Schulen

Berlin Cosmopolitan School
Adresse Rückerstraße 9
10119 Berlin (Mitte)
Telefon 688 332 30

01P22
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilinguales Abitur & IB Diploma
Ganztagsbetrieb gebunden

Bilinguales Gymnasium Phorms Berlin Mitte
Adresse Ackerstraße 76
13355 Berlin (Gesundbrunnen)
Telefon 467 986 300

01P18
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 2
Angebote bilingual
Ganztagsbetrieb offen

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Canisius-Kolleg

Adresse Tiergartenstraße 30–31
10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon 264 811 05

01P06
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3 4
Ganztagsbetrieb offen

Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn

Adresse Große Hamburger Straße 27
10115 Berlin (Mitte)
Telefon 726 265 711 0

01P03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2
Angebote Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb teilgebunden

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule

Adresse Neues Ufer 6
10553 Berlin (Moabit)
Telefon 390 631 30

01K04
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule

Adresse Quitzowstraße 141
10559 Berlin (Moabit)
Telefon 398 352 10

01K10
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Angebote musikbetontes Profil, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb gebunden

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Private Schulen

Evangelische Schule Berlin Zentrum

Adresse Wallstraße 32
10179 Berlin (Mitte)
Telefon 257 607 10

01P23
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Internationale Lomonossow-Schule Berlin

Adresse Genthiner Straße 20
10785 Berlin (Tiergarten)
Telefon 747 857 51

01P25
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Russisch
Ganztagsbetrieb offen

FREIE WALDORFSCHULE

Private Schulen

Freie Waldorfschule Berlin Mitte

Adresse Weinmeisterstraße 16
10178 Berlin (Mitte)
Telefon 800 975 80

01P04
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1 1,2 2
Ganztagsbetrieb offen

02 Friedrichshain-Kreuzberg

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Öffentliche Schulen

Albrecht-von-Graefe-Schule

Adresse Graefestraße 85
10967 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 505 860 11

02K09
Klassenstufe 7–11
Fremdsprachen 1 2
Angebote SESB Deutsch-Spanisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Gymasiale Oberstufe im Verbund 02Y07

Ellen-Key-Schule

Adresse Rüdersdorfer Straße 20-28
10243 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 297 730 60

02K01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Emanuel-Lasker-Schule

Adresse Modersohnstraße 53
10245 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 291 080 7

02K06
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 02K08

Ferdinand-Freiligrath-Schule

Adresse Bergmannstraße 64
10961 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 505 856 11

02K10
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe
01B01, 01B03, 02B04, 05B02, 07B03, 02K04

Georg-Weerth-Schule

Adresse Eckertstraße 16a
10249 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 246 567 211

02K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe
01B01, 01B03, 02B04, 05B02, 07B03, 02K04

Hector-Peterson-Schule

Adresse Tempelhofer Ufer 15
10963 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 505 877 11

02K03
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02B04

Refik-Veseli-Schule

Adresse Skalitzer Straße 55
10997 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 225 035 11

02K08

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb Kl. 7, 8 gebunden; Kl. 9, 10 teilgebunden
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 02K06

Schule am Königstor

Adresse Weinstraße 3
10249 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 447 283 411

02K05

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote Inklusive Schwerpunktschule mit Förderschwerpunkten „geistige Entwicklung“, „Autismus“, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02B05, 02B01

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Andreas-Gymnasium

Adresse Koppenstraße 76
10243 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 293 690 20

02Y01

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb gebunden

Dathe-Gymnasium

Adresse Helsingforser Straße 11-13
10243 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 293 60 63

02Y05

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb offen

Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium

Adresse Frankfurter Allee 6 A
10247 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 225 027 90 11

02Y04

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote musikbetontes Profil, Hochbegabtenförderung

Heinrich-Hertz-Gymnasium

Adresse Rigaer Straße 81–82
10247 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 422 620 80

02Y03

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil, Hochbegabtenförderung

Hermann-Hesse-Gymnasium
Adresse Böckhstraße 16
10967 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 666 434 090

02Y08
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote MINT, Kulturagentenschule
Ganztagsbetrieb gebunden

Leibniz-Gymnasium
Adresse Schleiermacherstraße 23
10961 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 505 867 11

02Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 1,2,3 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch / Deutsch-Französisch, musik- und kunstbetontes Profil, mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
Ganztagsbetrieb offen

Robert-Koch-Gymnasium
Adresse Böckhstraße 10
10967 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 505 857 31

02Y07
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Carl-von-Ossietzky-Schule
Adresse Blücherstraße 46–47
10961 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 225 027 71 11

02K02
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, SESB Deutsch-Türkisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Lina-Morgenstern-Schule
Adresse Gneisenaustraße 7
10961 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 818 587 11

02K04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02K02

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Private Schulen

Netzwerk-Schule
Adresse Marchlewskistraße 40
10243 Berlin (Friedrichshain)
Telefon 403 933 40

02P13
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

FREIE WALDORFSCHULE

Freie Waldorfschule Kreuzberg
Adresse Ritterstraße 78
10969 Berlin (Kreuzberg)
Telefon 615 101 00

Private Schulen

02P04
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote sonderpädagogische Förderschwerpunkte „geistige Entwicklung“, „Autismus“, „Lernen“, „emotionale-soziale Entwicklung“
Ganztagsbetrieb offen
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 02K06

03 Pankow

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Gustave-Eiffel-Schule
Adresse Hanns-Eisler-Straße 78–80
10409 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 428 090 70

Öffentliche Schulen

03K04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B04

Hagenbeck-Schule
Adresse Gustav-Adolf-Straße 60
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 962 750 50

03K08
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03K02

Heinz-Brandt-Schule
Adresse Langhansstraße 120
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 925 12 08

03K05
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B09

Hufeland-Schule
Adresse Walter-Friedrich-Straße 16–18
13125 Berlin (Buch)
Telefon 948 006 10

03K10
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B09, 10B02

Janusz-Korczak-Schule
Adresse Dolomitenstraße 94
13187 Berlin (Pankow)
Telefon 479 099 40

03K09
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03K02

Konrad-Duden-Schule
Adresse Rolandstraße 35
13156 Berlin (Niederschönhausen)
Telefon 445 09 59

03K03
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B09, 03K02

Kurt-Schwitters-Schule
Adresse Greifswalder Straße 25
10405 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 428 478 41

03K01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote SESB Deutsch–Portugiesisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Kurt-Tucholsky-Schule
Adresse Neumannstraße 9–11
13189 Berlin (Pankow)
Telefon 479 90 00

03K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,4 3,4
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Reinhold-Burger-Schule
Adresse Neue Schönholzer Straße 32
13187 Berlin (Pankow)
Telefon 499 799 40

03K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B09

Staatliche Ballettschule Berlin und Schule für Artistik
Adresse Erich-Weinert-Straße 103
10409 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 405 779 0

03B08
Klassenstufe 5–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote Artistik- oder Bühnentanzausbildung (mit staatlich anerkanntem Abschluss)
Ganztagsbetrieb gebunden

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Berlin Bilingual School
Adresse Herbert-Bayer-Straße 7
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 443 832 48

Corrie-ten-Boom-Schule
Adresse Christburger Straße 14
10405 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 443 123 71 70

Private Schulen

03P37
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

03P03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2

Altgriechisch · Chinesisch · Dänisch · Englisch · Französisch · Hebräisch · Italienisch · Japanisch · Latein · Neugriechisch

Freie Schule Pankow
Adresse Langhansstraße 8
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 473 30 83

03P13
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Freie Sekundarschule PepperMont
Adresse Greifswalder Straße 88
10409 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 447 173 05

03P34
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen

Klax-Schule
Adresse Neumannstraße 13A
13189 Berlin (Pankow)
Telefon 921 096 46

03P22
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Ting-Schule
Adresse Berliner Straße 100
13189 Berlin (Pankow)
Telefon 470 045 06

03P24
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium
Adresse Görschstraße 42–44
13187 Berlin (Pankow)
Telefon 494 003 90

03Y08
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 1,2 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium
Adresse Eugen-Schönhaar-Straße 18
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 4243850

03Y13
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 2 3

Gymnasium am Europasportpark
Adresse Kniprodestraße 29
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 405 771 260

03Y17
Klassenstufe 7–11
Fremdsprachen 1 2 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03Y13

Heinrich-Schliemann-Gymnasium
Adresse Dunckerstraße 64
10439 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 446 89 50

03Y04
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, altsprachliches Profil

Käthe-Kollwitz-Gymnasium

Adresse Dunckerstraße 65–66
10439 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 444 76 71

03Y03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb offen

Max-Delbrück-Gymnasium

Adresse Kuckhoffstraße 2
13156 Berlin (Niederschönhausen)
Telefon 475 967 20

03Y15
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Primo-Levi-Gymnasium

Adresse Pistoriusstraße 133
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 929 0168 111

03Y14
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1,B 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, MINT-EC-Schule

Robert-Havemann-Gymnasium

Adresse Achillesstraße 79
13125 Berlin (Karow)
Telefon 948 785 11

03Y16
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb offen

Rosa-Luxemburg-Gymnasium

Adresse Kissingenstraße 12
13189 Berlin (Pankow)
Telefon 916 07730

03Y10
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3 4
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung

GYMNASIEN

Katholische Theresienschule

Adresse Behaimstraße 29
13086 Berlin (Weißensee)
Telefon 924 64 25

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Tesla-Schule

Adresse Rudi-Arndt-Straße 18
10407 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 421 22 30

Private Schulen

03P10
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen

Öffentliche Schulen

03K07
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B04

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Adresse Erich-Weinert-Straße 70
10439 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 411 983 970

03K11
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 03B07, 03K11

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Private Schulen

Lauder Beth-Zion Schule

Adresse Rykestraße 53
10405 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 440 131 620

03P26
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Montessori-Gemeinschaftsschule Berlin-Buch

Adresse Wiltbergstraße 50, Haus 24
13125 Berlin (Buch)
Telefon 911 464 900

03P32
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

Platanus Schule Berlin

Adresse Berliner Straße 12
13187 Berlin (Pankow)
Telefon 490 048 80

03P28
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

SchuleEins

Adresse Berliner Straße 120/121
13187 Berlin (Pankow)
Telefon 475 966 930

03P20
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

FREIE WALDORFSCHULE

Private Schulen

Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg

Adresse Gürtelstraße 16
10409 Berlin (Prenzlauer Berg)
Telefon 420 820 10

03P30
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

04 Charlottenburg-Wilmersdorf

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Öffentliche Schulen

Friedensburg-Schule

Adresse Goethestraße 8–9
10623 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 917 804

04K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1,2 1,2,3 2,3 2,3,4
Angebote SESB Deutsch–Spanisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Integrierte Sekundarschule Wilmersdorf

Adresse Kranzer Straße 3
14199 Berlin (Schmargendorf)
Telefon 897 845 910

04K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B02, 08B04

Nelson-Mandela-Schule

Adresse Pfalzburger Straße 30
10719 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 863 953 70

04K04
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Otto-von-Guericke-Schule

Adresse Eisenzahnstraße 47–48
10709 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 860 085 310

04K09
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B02, 08B04

Peter-Ustinov-Schule

Adresse Kuno-Fischer-Straße 22–26
14057 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 303 286 610

04K08
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2
Angebote SESB Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B02

Robert-Jungk-Schule

Adresse Sächsische Straße 58
10707 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 863 92 80

04K03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote SESB Deutsch-Polnisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Schule am Schloss

Adresse Schloßstraße 55 A
14059 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 924 110

04K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04K05

Sportschule im Olympiapark – Poelchau-Schule

Adresse Prinz-Friedrich-Karl-Weg
14053 Berlin (Westend)
Telefon 300 633 00

04A08
Klassenstufe 5–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote Eliteschule des Sports / Fußballs
Ganztagsbetrieb gebunden

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Private Schulen

Berlin British School

Adresse Am Postfenn 31
14055 Berlin (Grunewald)
Telefon 351 091 80

04P40
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Berlin International School

Adresse Lentzeallee 8/14
14195 Berlin (Schmargendorf)
Telefon 820 077 90

04P42
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, International Baccalaureate
Ganztagsbetrieb gebunden

Evangelische Schule Charlottenburg

Adresse Guerickestraße 4–6
10587 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 343 571 610

04P05
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2

Freie Schule Charlottenburg

Adresse Frankenallee 6
14052 Berlin (Westend)
Telefon 894 099 30

04P15
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Friedrich-Ebert-Gymnasium

Adresse Blissestraße 22
10713 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 897 45 10

04Y07
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 2,3

Goethe-Gymnasium

Adresse Gasteiner Straße 23
10717 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 864 99 60

04Y11
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3 3,4
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
altsprachliches Profil
Ganztagsbetrieb offen

Gottfried-Keller-Gymnasium

Adresse Olbersstraße 38
10589 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 927 310

04Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb gebunden

Heinz-Berggruen-Gymnasium

Adresse Bayernallee 4
14052 Berlin (Westend)
Telefon 902 928 702

04Y06
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote altsprachliches Profil

Herder-Gymnasium

Adresse Westendallee 45–46
14052 Berlin (Westend)
Telefon 902 927 800

04Y05
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Hildegard-Wegscheider-Gymnasium

Adresse Lassenstraße 16–20
14193 Berlin (Grunewald)
Telefon 897 454 210

04Y08
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote naturwissenschaftlich-mathematisches Profil

Marie-Curie-Gymnasium

Adresse Weimarische Straße 21
10715 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 859 949 71 10

04Y10
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 2 3

Schiller-Gymnasium

Adresse Schillerstraße 125–127
10625 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 925 920

04Y01
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 3
Angebote SESB Deutsch-Englisch

Sophie-Charlotte-Gymnasium

Adresse Sybelstraße 2
10629 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 928 600

04Y03
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Wald-Gymnasium
Adresse Waldschulallee 95
14055 Berlin (Westend)
Telefon 902 926 930

04Y02
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

Walther-Rathenau-Gymnasium
Adresse Herbertstraße 2–6
14193 Berlin (Grunewald)
Telefon 890 29 90

04Y09
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

GYMNASIEN

Private Schulen

Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster
Adresse Salzbrunner Straße 41
14193 Berlin (Schmargendorf)
Telefon 825 40 11

04P11
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3 4

Jüdische Traditionsschule
Adresse Spandauer Damm 220
14052 Berlin (Westend)
Telefon 326 788 97

04P23
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Katholische Schule Liebfrauen
Adresse Ahornallee 33
14050 Berlin (Westend)
Telefon 306 130 13

04P04
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3

Moser Schule Berlin
Adresse Badenallee 31–32
14052 Berlin (Westend)
Telefon 308 382 82

04P24
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1,2 3
Angebote bilingual Deutsch-Französisch / Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Paula-Fürst-Schule
Adresse Sybelstraße 20–21
10629 Berlin (Charlottenburg)
Telefon 902 927 220

04K05
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04K06

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Freudberg Gemeinschaftsschule
Adresse Bundesallee 35
10717 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 684 009 51

Private Schulen

04P41
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2

FREIE WALDORFSCHULE

Annie-Heuser-Schule
Adresse Eisenzahnstraße 37
10709 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 863 930 61

Schulen

04P12
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

05 Spandau

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Bertolt-Brecht-Oberschule
Adresse Wilhelmstraße 10
13595 Berlin (Wilhelmstadt)
Telefon 330 89 90

Öffentliche Schulen

05K03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Carlo-Schmid-Oberschule
Adresse Lutoner Straße 15–19
13581 Berlin (Wilhelmstadt)
Telefon 351 95 30

05K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote kunst- und musikbetontes / naturwissenschaftliches Profil
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 05K06

Heinrich-Böll-Oberschule
Adresse Am Forstacker 9/11
13587 Berlin (Hakenfelde)
Telefon 335 00 70

05K04
Klassenstufe 9–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

Martin-Buber-Oberschule

Adresse Im Spektefeld 33
13589 Berlin (Falkenhagener Feld)
Telefon 375 86 40

05K01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote Schule besonderer pädagogischer Prägung, Hochbegabtenförderung
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Schule am Staakener Kleeblatt

Adresse Brunsbütteler Damm 431–437
13591 Berlin (Staaken)
Telefon 364 03 30

05K09
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B05, 05B01, 05B02
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 05K05, 05K07, 05K08, 05K09

Schule an der Haveldüne

Adresse Jaczostraße 53–67
13595 Berlin (Wilhelmstadt)
Telefon 365 09 73

05K08
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B02, 04B07, 05B01, 05B02
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 05K05, 05K07, 05K08, 05K09

Schule an der Jungfernheide

Adresse Lenther Steig 1–3
13629 Berlin (Siemensstadt)
Telefon 383 92 60

05K07
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B01, 04B07, 05B01, 05K02
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 05K05, 05K07, 05K08, 05K09

Wolfgang-Borchert-Schule

Adresse Blumenstraße 13
13585 Berlin (Spandau)
Telefon 355 92 80

05K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 05K02

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Evangelische Schule Spandau im Johannesstift

Adresse Schönwalder Allee 26
13587 Berlin (Hakenfelde)
Telefon 355 990 50

Private Schulen

05P03
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B05, 05B01, 05K01

SIS Swiss International School Berlin

Adresse Heerstraße 463–465
13593 Berlin (Staaken)
Telefon 364 398 20

05P19
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Wilhelmstadt ISS

Adresse Wilhelmstraße 26–30
13593 Berlin (Wilhelmstadt)
Telefon 369 962 600

05P13
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium

Adresse Jungfernheideweg 79
13629 Berlin (Siemensstadt)
Telefon 345 056 80

05Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, kulturbetontes / mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
Ganztagsbetrieb gebunden

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Adresse Galenstraße 40–44
13597 Berlin (Spandau)
Telefon 330 96 53

05Y01
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Französisch / Deutsch-Englisch, mathematisch-naturwissenschaftliches Profil, Hochbegabtenförderung

Hans-Carossa-Gymnasium

Adresse Am Landschaftspark Gatow 40
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 369 965 11

05Y03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1,2 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

Kant-Gymnasium

Adresse Bismarckstraße 54
13585 Berlin (Spandau)
Telefon 353 94 80

05Y02
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote altsprachliches Profil, Orchesterklasse in Jahrgang 7

Lily-Braun-Gymnasium

Adresse Münsingerstraße 2
13597 Berlin (Spandau)
Telefon 338 90 40

05Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch / Deutsch-Französisch / Deutsch-Spanisch

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

GYMNASIEN

Wilhelmstadt Gymnasium

Adresse Wilhelmstraße 25–30
13593 Berlin (Wilhelmstadt)
Telefon 362 892 13

Private Schulen

05P13
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

B.-Traven-Gemeinschaftsschule

Adresse Recklinghauser Weg 26–32
13583 Berlin (Falkenhagener Feld)
Telefon 375 865 100

Öffentliche Schulen

05K05
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B01, 05B01, 06B02, 05K04
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 05K05, 05K07, 05K08, 05K09

FREIE WALDORFSCHULE

Freie Waldorfschule Havelhöhe – Eugen Kolisko

Adresse Neukladower Allee 1
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 369 924 620

Private Schulen

05P01
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

06 Steglitz-Zehlendorf

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Bröndby-Schule

Adresse Dessauerstraße 63
12249 Berlin (Lankwitz)
Telefon 902 992 010

Öffentliche Schulen

06K04
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

Gail-S.-Halvorsen

Adresse Im Gehege 6
14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 841 081 84

06K09
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B02, 08B04, 06Y08
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 06Y08

Helene-Lange-Schule

Adresse Lauenburger Straße 110 / 114
12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 902 992 345

06K10
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B02, 06Y08
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 06Y08

John-F.-Kennedy-Schule

Adresse Teltower Damm 87–93
14167 Berlin (Zehlendorf)
Telefon 902 995 710

06K01
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

Kopernikus-Schule

Adresse Lepsiusstraße 24–28
12163 Berlin (Steglitz)
Telefon 797 442 60

06K03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Max-von-Laue-Schule

Adresse Dürerstraße 27
12203 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 844 149 20

06K08
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote SESB Deutsch-Griechisch
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B02, 06Y08
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 06Y08

Wilma-Rudolph-Schule

Adresse Am Hegewinkel 2 A
14169 Berlin (Dahlem)
Telefon 902 996 464

06K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Evangelische Schule Steglitz

Adresse Beymestraße 6–7
12167 Berlin (Steglitz)
Telefon 791 60 01

Private Schulen

06P12
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08P03

Altgriechisch · Chinesisch · Dänisch · Englisch · Französisch · Hebräisch · Italienisch · Japanisch · Latein · Neugriechisch

Kant-Oberschule
Adresse Körnerstraße 11
12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 790 003 60

06P11
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Königin-Luise-Stiftung
Adresse Podbielskiallee 78
14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 841 814 25

06P23
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Arndt-Gymnasium Dahlem
Adresse Königin-Luise-Straße 80–84
14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 831 50 52

06Y03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote altsprachliches Profil,
bilingual Deutsch-Französisch,
Profil „Werkstatt asthetische Bildung“,
Hochbegabtenförderung

Beethoven-Gymnasium
Adresse Barbarastraße 9
12249 Berlin (Lankwitz)
Telefon 768 905 30

06Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 3
Angebote bilingual Deutsch-Französisch /
Deutsch-Englisch

Dreilinden-Gymnasium
Adresse Dreilindenstraße 49
14109 Berlin (Nikolassee)
Telefon 803 10 87

06Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, MINT

Droste-Hülshoff-Gymnasium
Adresse Schönower Straße 8
14165 Berlin (Zehlendorf)
Telefon 845 084 66

06Y02
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 3

Fichtenberg-Oberschule
Adresse Rothenburgstraße 18
12165 Berlin (Steglitz)
Telefon 902 992 354

06Y09
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y07

Goethe-Gymnasium Lichterfelde

Adresse Drakestraße 72–74
12205 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 844 167 30

06Y11

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y10, 06Y12

Gymnasium Steglitz

Adresse Heesestraße 15
12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 939 519 37

06Y13

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen Ab Klasse 5: 1 2 3 4
Ab Klasse 7: 1 2 3 4
Angebote altsprachliches Profil, Aufnahme ab Klasse 7 für SESB-Zug Deutsch-Griechisch
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y10, 06Y12

Hermann-Ehlers-Gymnasium

Adresse Elisenstraße 3–4
12169 Berlin (Steglitz)
Telefon 902 992 353

06Y08

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote UNESCO-Projektschule, bilingual Deutsch-Englisch, theater- und filmbetontes Profil
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 06K08, 06K09, 06K10 (Schulversuch)

Lilienthal-Gymnasium

Adresse Ringstraße 2–3
12203 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 844 153 60

06Y10

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y11, 06Y12

Paulsen-Gymnasium

Adresse Gritznerstraße 57
12163 Berlin (Steglitz)
Telefon 797 425 30

06Y07

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y09

Schadow-Gymnasium

Adresse Beuckestraße 27–29
14163 Berlin (Zehlendorf)
Telefon 902 995 463

06Y01

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote altsprachliches Profil, bilingual Deutsch-Englisch

Werner-von-Siemens-Gymnasium

Adresse Beskidenstraße 3
14129 Berlin (Nikolassee)
Telefon 803 90 66

06Y05

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung

Altgriechisch · Chinesisch · Dänisch · Englisch · Französisch · Hebräisch · Italienisch · Japanisch · Latein · Neugriechisch

Willi-Graf-Gymnasium

Adresse Ostpreußendamm 166
12207 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 772 90 04

06Y12
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Spanisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06Y10, 06Y11

GYMNASIEN

Private Schulen

Bilinguales Gymnasium Phorms Berlin Süd

Adresse Harry-S.-Truman-Allee 3
14167 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 916 849 90

06P18
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

Freie Schule Anne-Sophie Berlin

Adresse Clayallee 328–334
14169 Berlin (Zehlendorf)
Telefon 847 146 39 10

06P20
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

Königin-Luise-Stiftung

Adresse Podbielskiallee 78
14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 841 814 25

06P06
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule

Adresse Tietzenweg 101
12203 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 844 169 40

06K11
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1,2 2 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Private Schulen

Berthold-Otto-Schule

Adresse Holbeinstraße 21
12203 Berlin (Lichterfelde)
Telefon 833 50 90

06P13
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06K03

FREIE WALDORFSCHULE

Rudolf-Steiner-Schule Berlin

Adresse Auf dem Grat 3
14195 Berlin (Dahlem)
Telefon 830 09 10

Emil-Molt-Schule

Adresse Claszeile 60
14165 Berlin (Zehlendorf)
Telefon 845 70 60

Private Schulen

06P04
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

06P05
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

07 Tempelhof-Schöneberg

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Carl-Zeiss-Schule

Adresse Barnetstraße 12–14
12305 Berlin (Lichtenrade)
Telefon 902 778 206

Friedrich-Bergius-Schule

Adresse Perelsplatz 6–9
12159 Berlin (Friedenau)
Telefon 902 777 910

Georg-von-Giesche-Schule

Adresse Hohenstaufenstraße 47–48
10779 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 169

Gustav-Heinemann-Oberschule

Adresse Waldsassener Straße 62
12279 Berlin (Marienfelde)
Telefon 902 774 132

Öffentliche Schulen

07K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

07K10
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07B03, 08B04

07K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden / teilgebunden
Angebote SESB Deutsch-Französisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 01B01, 07K01

07K03
Klassenstufe 5–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Altgriechisch · Chinesisch · Dänisch · Englisch · Französisch · Hebräisch · Italienisch · Japanisch · Latein · Neugriechisch

Gustav-Langenscheidt-Schule

Adresse Belziger Straße 43–51
10823 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 165

07K09
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02B04

Hugo-Gaudig-Schule

Adresse Boelckestraße 58–60
12101 Berlin (Tempelhof)
Telefon 902 772 666

07K11
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07B03, 08B04

Johanna-Eck-Schule

Adresse Ringstraße 103–106
12105 Berlin (Tempelhof)
Telefon 902 772 676

07K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 06B04, 07B03, 08B04, 01K10

Schule am Berlinickeplatz

Adresse Alt-Tempelhof 53–57
12103 Berlin (Tempelhof)
Telefon 902 772 641

07K13
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B04

Solling-Schule

Adresse Alt-Marienfelde 52
12277 Berlin (Marienfelde)
Telefon 902 777 453

07K05
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02B04, 04B05, 08B04

Sophie-Scholl-Schule

Adresse Elßholzstraße 34–37
10781 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 171

07K01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote SESB Deutsch-Französisch

Theodor-Haubach-Schule

Adresse Grimmstraße 9–11
12305 Berlin (Lichtenrade)
Telefon 902 778 245

07K04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07B03, 08B02, 08B04

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Katholische Schule Sankt Franziskus
Adresse Hohenstaufenstraße 1–2
10781 Berlin (Schöneberg)
Telefon 914 294 80

Katholische Schule Sankt Hildegard
Adresse Malteser Straße 171a
12277 Berlin (Marienfelde)
Telefon 755 121 70

GYMNASIEN

Askanisches Gymnasium
Adresse Kaiserin-Augusta-Straße 19 / 20
12103 Berlin (Tempelhof)
Telefon 902 772 679

Eckener-Gymnasium
Adresse Kaiserstraße 17–21
12105 Berlin (Mariendorf)
Telefon 902 777 448

Georg-Büchner-Gymnasium
Adresse Lichtenrader Damm 224
12305 Berlin (Lichtenrade)
Telefon 902 778 208

Luise-Henriette-Gymnasium
Adresse Kurfürstenstraße 53–54
12105 Berlin (Mariendorf)
Telefon 902 772 678

Paul-Natorp-Gymnasium
Adresse Goßlerstraße 13–15
12161 Berlin (Friedenau)
Telefon 902 777 921

Private Schulen

07P01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

07P06
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen
Angebote Förderzentrum für Schüler mit spezifischem Förderbedarf

Öffentliche Schulen

07Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y05, 07Y07

07Y07
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y06

07Y09
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07K02, 07Y08

07Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y06, 07Y07

07Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y03

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Rheingau-Gymnasium

Adresse Schwalbacher Straße 3–4
12161 Berlin (Friedenau)
Telefon 902 777 920

07Y03
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y04

Robert-Blum-Gymnasium

Adresse Kolonnenstraße 21
10829 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 717

07Y01
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

Rückert-Gymnasium

Adresse Mettestraße 8
10825 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 173

07Y02
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1,2 3
Angebote bilingual Deutsch-Französisch, mathematisch-naturwissenschaftliches Profil
Ganztagsbetrieb offen

Ulrich-von-Hutten-Gymnasium

Adresse Rehagener Straße 35–37
12307 Berlin (Lichtenrade)
Telefon 902 778 244

07Y08
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Kooperation gymnasiale Oberstufe 07Y09

GYMNASIEN

Privates Europa-Gymnasium Berlin

Adresse Hauptstraße 27 E
10827 Berlin (Schöneberg)
Telefon 740 737 17

Private Schulen

07P11
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Friedenauer Gemeinschaftsschule

Adresse Rubensstraße 63
12157 Berlin (Schöneberg)
Telefon 902 777 904

Öffentliche Schulen

07K12
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1,2 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B02

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Deutsch Skandinavische Gemeinschaftsschule

Adresse Machonstraße 54
12105 Berlin (Mariendorf)
Telefon 760 061 230

Private Schulen

07P13
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 Englisch 2 Spanisch
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote bilingual Deutsch-Dänisch / Deutsch-Schwedisch / Deutsch-Norwegisch

FREIE WALDORFSCHULE

Johannes-Schule Berlin

Adresse Monumentenstraße 13 A
10829 Berlin (Schöneberg)
Telefon 700 941 10

Private Schulen

07P18
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1 Englisch 2 Spanisch
Ganztagsbetrieb offen

08 Neukölln

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Alfred-Nobel-Schule

Adresse Britzer Damm 164
12347 Berlin (Britz)
Telefon 606 40 32

Öffentliche Schulen

08K11
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 Englisch 2 Französisch Italienisch
Angebote SESB Deutsch / Italienisch
Ganztagsbetrieb Kl. 7, 8 gebunden; Kl. 9, 10 teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08K06, 08Y03

Clay-Schule

Adresse Bildhauerweg 9
12355 Berlin (Rudow)
Telefon 660 040

08K05
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 Englisch 2 Französisch
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Heinrich-Mann-Schule

Adresse Gerlinger Straße 22
12353 Berlin (Buckow)
Telefon 742 080

08K04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 Englisch Französisch 2 Spanisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08K03, 09B03

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Hermann-von-Helmholtz-Schule
Adresse Wutzkyallee 68
12353 Berlin (Gropiusstadt)
Telefon 609 71 70

08K02
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08B02, 08B04

Kepler-Schule
Adresse Zwillingestraße 21–29
12057 Berlin (Neukölln)
Telefon 221 994 400

08K12
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Otto-Hahn-Schule
Adresse Buschkrugallee 63
12359 Berlin (Britz)
Telefon 627 397 90

08K03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote SESB Deutsch / Griechisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Röntgen-Schule
Adresse Wildenbruchstraße 53
12435 Berlin (Alt-Treptow)
Telefon 290 276 40

08K09
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote SESB Deutsch / Griechisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Zuckmayer-Schule
Adresse Kopfstraße 55
12053 Berlin (Neukölln)
Telefon 688 74 75

08K10
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08K03

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Johann-Georg-Elser-Schule
Adresse Mahlower Straße 23–24
12049 Berlin (Neukölln)
Telefon 609 756 22

Evangelische Schule Neukölln
Adresse Mainzer Straße 47
12053 Berlin (Neukölln)
Telefon 624 20 27

Private Schulen

08P01
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08P03
Ganztagsbetrieb teilgebunden

08P03
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

Katholische Schule Sankt Marien

Adresse Donaustraße 58
12043 Berlin (Neukölln)
Telefon 398 816 20

08P04
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Albrecht-Dürer-Gymnasium

Adresse Emser Straße 133–137
12051 Berlin (Neukölln)
Telefon 221 994 310

08Y01
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 2,3
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Adresse Karl-Marx-Straße 14
12043 Berlin (Neukölln)
Telefon 225 009 830

08Y02
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

Albert-Einstein-Gymnasium

Adresse Parchimer Allee 109
12359 Berlin (Britz)
Telefon 600 90 20

08Y03
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1,2 1,2,3 2,3 3
Angebote SESB Deutsch / Italienisch

Ernst-Abbe-Gymnasium

Adresse Sonnenallee 79
12045 Berlin (Neukölln)
Telefon 225 013 030

08Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3

Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Adresse Haewererweg 35
12349 Berlin (Buckow)
Telefon 742 010

08Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3

Hannah-Arendt-Gymnasium

Adresse Elfriede-Kuhr-Straße 17
12355 Berlin (Rudow)
Telefon 609 71 80

08Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

GYMNASIEN

Katholische Schule Sankt Marien

Adresse Donaustraße 58
12043 Berlin (Neukölln)
Telefon 398 816 20

Private Schulen

08P04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Walter-Gropius-Schule

Adresse Fritz-Erler-Allee 86
12351 Berlin (Gropiusstadt)
Telefon 600 90 80

Öffentliche Schulen

08K01
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb gebunden

Fritz-Karsen-Schule

Adresse Onkel-Bräsig-Straße 76–78
12359 Berlin (Britz)
Telefon 609 00 10

08K06
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden

Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli

Adresse Rütlistraße 41
12045 Berlin (Neukölln)
Telefon 600 347 60

08K08
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden

Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

Adresse Efeuweg 34
12357 Berlin (Gropiusstadt)
Telefon 666 90 40

08K13
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote MINT
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 08B02, 08K01

GEMEINSCHAFTSSCHULE

MeineSchuleBerlin

Adresse Delbrückstraße 18
12051 Berlin (Neukölln)
Telefon 0152 536 545 59

Private Schulen

08P09
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Ganztagsbetrieb offen

09 Treptow-Köpenick

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Öffentliche Schulen

Flatow-Oberschule

Adresse Birkenstraße 11
12559 Berlin (Köpenick)
Telefon 654 866 30

09A07
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote Eliteschule des Sports / Fußballs

Fritz-Kühn-Schule

Adresse Dahmestraße 45
12526 Berlin (Bohnsdorf)
Telefon 676 42 43

09K03
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 03B04

Hans-Grade-Schule

Adresse Heubergerweg 37
12487 Berlin (Johannisthal)
Telefon 636 09 61

09K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Angebote sportbetontes / naturwissenschaftliches Profil
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 09K01, 09K02

Isaac-Newton-Schule

Adresse Zeppelinstraße 80 / 88
12459 Berlin (Oberschöneweide)
Telefon 535 07 08

09K04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 09K01

Merian-Schule

Adresse Hoernlestraße 80
12555 Berlin (Köpenick)
Telefon 657 12 49

09K01
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Schule an der Dahme

Adresse Glienicker Straße 24–30
12557 Berlin (Köpenick)
Telefon 674 45 72

09K08
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 09K09

Wilhelm-Bölsche-Schule

Adresse Aßmannstraße 11
12587 Berlin (Friedrichshagen)
Telefon 645 50 89

09K05
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 09K01

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Private Schulen

Berlin Bilingual School

Adresse Rudolf-Baschant-Straße 1
13086 Berlin (Weissensee)
Telefon 400 389 63

09P15
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

BEST-Sabel-Oberschule

Adresse Lindenstraße 1
12555 Berlin (Köpenick)
Telefon 280 360 970

09P09
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2

NewSchool

Adresse Lohmühlenstraße 65
12435 Berlin (Alt-Treptow)
Telefon 346 493 10

09P21
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

GYMNASIEN

Öffentliche Schulen

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Adresse Oberspreestraße 173
12555 Berlin (Köpenick)
Telefon 651 97 88

09Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3 3,4
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Anne-Frank-Gymnasium

Adresse Uranusstraße 15–17
12524 Berlin (Altglienicke)
Telefon 516 533 60

09Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

Archenhold-Gymnasium

Adresse Rudower Straße 7
12439 Berlin (Niederschöneweide)
Telefon 636 01 95

09Y03
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen

Emmy-Noether-Gymnasium
Adresse Pablo-Neruda-Straße 6–7
12559 Berlin (Köpenick)
Telefon 654 21 60

09Y11
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 2,3 3
Angebote naturwissenschaftliches Profil

Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium
Adresse Ellernweg 20–22
12487 Berlin (Johannisthal)
Telefon 631 66 77

09Y10
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb teilgebunden

Gerhart-Hauptmann-Gymnasium
Adresse Bruno-Wille-Straße 37 / 39
12587 Berlin (Friedrichshagen)
Telefon 645 18 39

09Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3

GYMNASIEN

Private Schulen

BEST-Sabel-Oberschule
Adresse Lindenstraße 1
12555 Berlin (Köpenick)
Telefon 280 360 970

09P09
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb gebunden

Evangelische Schule Köpenick
Adresse Grüne Trift 169
12557 Berlin (Köpenick)
Telefon 325 324 01

09P07
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Anna-Seghers-Schule
Adresse Radickestraße 43
12489 Berlin (Adlershof)
Telefon 677 47 66

09K02
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote Hochbegabtenförderung

Grünauer Gemeinschaftsschule
Adresse Walchenseestraße 40
12527 Berlin (Grünau)
Telefon 674 45 40

09K09
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 09K08

Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule

Adresse Am Plänterwald 17 / 23
12435 Berlin (Plänterwald)
Telefon 536 339 50

09K07
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 08K09

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Private Schulen

Freie Montessori Schule Köpenick

Adresse Köpenzeile 125
12557 Berlin (Köpenick)
Telefon 330 999 001

09P06
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb offen

FREIE WALDORFSCHULE

Private Schulen

Freie Interkulturelle Waldorfschule Berlin

Adresse Schnellerstraße 1–5
12439 Berlin (Niederschöneweide)
Telefon 239 426 06

09P18
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

Freie Waldorfschule Berlin-Südost

Adresse Bruno-Bürgel-Weg 9
12439 Berlin (Niederschöneweide)
Telefon 677 980 10

09P01
Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

10 Marzahn-Hellersdorf

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Öffentliche Schulen

Caspar-David-Friedrich-Schule

Adresse Alte Hellersdorfer Straße 7
12629 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 563 43 54

10K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 02B05, 10B02, 11K05

Ernst-Haeckel-Schule

Adresse Luckenwalder Straße 53
12629 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 990 93 32

10K02
Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

Georg-Klingenberg-Schule

Adresse Alberichstraße 24
12683 Berlin (Biesdorf)
Telefon 514 35 37

10K06

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 10B02, 11B02, 10K01

ISS Mahlsdorf

Adresse An der Schule 41–59
12623 Berlin (Mahlsdorf)
Telefon 565 545 23

10K13

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1

Jean-Piaget-Schule

Adresse Mittenwalder Straße 5
12629 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 998 07 93

10K05

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11B02, 10K01

Johann-Julius-Hecker-Schule

Adresse Hohenwalder Straße 2
12689 Berlin (Marzahn)
Telefon 930 209 10

10K08

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 10B01, 10K01

Kerschensteiner-Schule

Adresse Golliner Straße 2
12689 Berlin (Marzahn)
Telefon 934 499 20

10K03

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11B02, 10K01

Konrad-Wachsmann-Schule

Adresse Geithainer Straße 12
12627 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 991 81 01

10K09

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 10B02, 11B02, 10K01

Rudolf-Virchow-Schule

Adresse Glambecker Ring 90
12679 Berlin (Marzahn)
Telefon 930 298 180

10K01

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Freie Schule am Elsengrund

Adresse Elsenstraße 13 A
12623 Berlin (Mahlsdorf)
Telefon 978 910 77

GYMNASIEN

Melanchthon-Gymnasium

Adresse Adele-Sandrock-Straße 73–75
12627 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 991 80 08

Otto-Nagel-Gymnasium

Adresse Schulstraße 11
12683 Berlin (Biesdorf)
Telefon 514 38 64

Sartre-Gymnasium

Adresse Kyritzer Straße 103
12629 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 992 814 16

Tagore-Gymnasium

Adresse Sella-Hasse-Straße 25
12687 Berlin (Marzahn)
Telefon 932 10 69

Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

Adresse Allee der Kosmonauten 134
12683 Berlin (Biesdorf)
Telefon 549 791 340

Private Schulen

10P12

Klassenstufe 1–11
Fremdsprachen 1,2 2
Ganztagsbetrieb offen

Öffentliche Schulen

10Y11

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote Hochbegabtenförderung, musikbetontes oder mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

10Y02

Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung

10Y08

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

10Y01

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

10Y03

Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule

Adresse Liebensteiner Straße 24
12687 Berlin (Marzahn)
Telefon 932 71 77

Marcana-Schule

Adresse Flämingstraße 16–18
12689 Berlin (Marzahn)
Telefon 936 68 70

Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule

Adresse Cottbusser Straße 23
12627 Berlin (Hellersdorf)
Telefon 561 20 26

Öffentliche Schulen

10K12
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Russisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 09B03, 11B01, 10K01

10K11
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

10K10
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Internationale Lomonossow-Schule Berlin Marzahn

Adresse Brebacher Weg 15
12683 Berlin (Biesdorf)
Telefon 548 044 10

Private Schulen

10P10
Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Russisch

11 Lichtenberg

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Alexander-Puschkin-Schule

Adresse Massower Straße 37
10315 Berlin (Friedrichsfelde)
Telefon 525 14 29

Öffentliche Schulen

11K01
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04, 11K05

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

Fritz-Reuter-Schule

Adresse Prendener Straße 29
13059 Berlin (Neu-Hohenschönhausen)
Telefon 962 76 30

11K05

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

George-Orwell-Schule

Adresse Sewanstraße 223
10319 Berlin (Friedrichsfelde)
Telefon 512 50 27

11K08

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 11K12

Gutenberg-Schule

Adresse Sandinostraße 10
13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)
Telefon 971 15 65

11K04

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb offen

Mildred-Harnack-Schule

Adresse Schulze-Boysen-Straße 12
10365 Berlin (Lichtenberg)
Telefon 559 41 05

11K02

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch,
SESB Deutsch-Russisch

Paul-Schmidt-Schule

Adresse Malchower Weg 54
13053 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)
Telefon 986 48 85

11K11

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11K04

Philipp-Reis-Schule

Adresse Werneuchener Straße 15
13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)
Telefon 971 049 11

11K09

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11B02, 11K04

Schul- und Leistungssportzentrum Berlin

Adresse Fritz-Lesch-Straße 35
13053 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)
Telefon 983 185 205

11A07

Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote Eliteschule des Sports

Schule am Rathaus
Adresse Rathausstraße 8
10367 Berlin (Lichtenberg)
Telefon 559 76 68

Vincent-van-Gogh-Schule
Adresse Wustrower Straße 26
13051 Berlin (Neu-Hohenschönhausen)
Telefon 924 030 20

GYMNASIEN

Barnim-Gymnasium
Adresse Ahrensfelder Chaussee 41
13057 Berlin (Falkenberg)
Telefon 936 66 90

Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium
Adresse Römerweg 30–32
10318 Berlin (Karlshorst)
Telefon 509 81 16

Immanuel-Kant-Gymnasium
Adresse Lückstraße 63
10317 Berlin (Rummelsburg)
Telefon 513 97 48

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium
Adresse Franz-Jacob-Straße 8
10369 Berlin (Fennpfuhl)
Telefon 976 095 67

Manfred-von-Ardenne-Gymnasium
Adresse Werneuchener Straße 27–28
13055 Berlin (Alt-Hohenschönhausen)
Telefon 986 50 02

Öffentliche Schulen

11K06
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11K02, 11B01

11K07
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote UNESCO-Projektschule
Kooperation gymnasiale Oberstufe 11K05, 01B01, 11B04

11Y09
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote altsprachliches Profil, MINT, Hochbegabtenförderung (BeGa-Kurs-Schule)

11Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3 3,4

11Y11
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches Profil

11Y02
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 2,3 3,4
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

11Y10
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 2,3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Grüner Campus Malchow

Adresse Malchower Chaussee 2
13051 Berlin (Malchow)
Telefon 962 485 95

Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule

Adresse Erich-Kurz-Straße 6–10
10319 Berlin (Friedrichsfelde)
Telefon 516 597 14

Öffentliche Schulen

11K10

Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote Hochbegabtenförderung

11K12

Klassenstufe 1–13
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote Inklusive Schwerpunktschule mit den Förderschwerpunkten „Sehen“, „körperliche und motorische Entwicklung“
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 11K08

12 Reinickendorf

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Albrecht-Haushofer-Schule

Adresse Kurzebracker Weg 40–46
13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon 431 90 72

Benjamin-Franklin-Schule

Adresse Sommerfelder Straße 5–7
13509 Berlin (Wittenau)
Telefon 439 838 10

Bettina-von-Arnim-Schule

Adresse Senftenberger Ring 49
13435 Berlin (Märkisches Viertel)
Telefon 403 050

Öffentliche Schulen

12K11

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01

12K06

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1,2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote musikbetontes Profil
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12K03
Gymnasiale Oberstufe im Verbund 01B01, 12B02, 12B03

12K02

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1,2 1,2,3 2 2,3
Ganztagsbetrieb gebunden
Angebote musik- und kunstbetontes Profil

Carl-Benz-Schule

Adresse Heidenheimer Straße 53–54
13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 404 60 97

12K09

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Carl-Bosch-Schule

Adresse Frohnauer Straße 74–80
13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 405 841 49

12K10

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Gustav-Freytag-Schule

Adresse Breitkopfstraße 66–80
13409 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 495 80 31

12K05

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Jean-Krämer-Schule

Adresse Alt-Wittenau 8–12
13437 Berlin (Wittenau)
Telefon 411 091 52

12K07

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Julius-Leber-Schule

Adresse Treskowstraße 26–31
13507 Berlin (Tegel)
Telefon 435 570 90

12K01

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Max-Beckmann-Schule

Adresse Auguste-Viktoria-Allee 37
13403 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 413 40 81

12K03

Klassenstufe 7–13
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote bilingual Deutsch-Englisch, mathematisch-naturwissenschaftliches / kunst- und sprachbetontes Profil

Paul-Löbe-Schule

Adresse Lindauer Allee 23–25
13407 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 495 70 26

12K04

Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb teilgebunden
Angebote sonderpädagogischer Förderschwerpunkt „Autismus“
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12K03, 12Y01

INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULEN

Katholische Schule Salvator
Adresse Fürst-Bismarck-Straße 8–10
13469 Berlin (Waidmannslust)
Telefon 411 11 98

Montessori-Schule Heiligensee
Adresse Gabrielenstraße 12–18
13507 Berlin (Tegel)
Telefon 684 050 70

GYMNASIEN

Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner
Adresse Reginhardstraße 172
13409 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 491 60 57

Friedrich-Engels-Gymnasium
Adresse Emmentaler Straße 67
13407 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 495 50 56

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium
Adresse Tile-Brügge-Weg 63
13509 Berlin (Tegel)
Telefon 210 052 460

Georg-Herwegh-Gymnasium
Adresse Fellbacher Straße 18–19
13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 404 20 70

Humboldt-Gymnasium
Adresse Hatzfeldtallee 2–4
13509 Berlin (Tegel)
Telefon 433 70 08

Private Schulen

12P04
Klassenstufe 7–10
Fremdsprachen 1 2

12P14
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1

Öffentliche Schulen

12Y02
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3 4
Angebote altsprachliches Profil, bilingual Deutsch-Englisch ab Kl. 7

12Y01
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Englisch ab Kl. 5, 7 / Deutsch-Spanisch ab Kl. 7

12Y04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote bilingual Deutsch-Englisch

12Y05
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Angebote mathematisch-naturwissenschaftliches / musikbetontes Profil

12Y03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote Schnelllernangebot, Hochbegabtenförderung (BeGa-Kurs-Schule)

Romain-Rolland-Gymnasium
Adresse Place Moliere 4
13469 Berlin (Wittenau)
Telefon 414 01 70

12Y07
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1,2 3
Angebote bilingual Deutsch-Französisch

Schulfarm Insel Scharfenberg
Adresse Schwarzer Weg 101–105
13505 Berlin (Tegel)
Telefon 430 944 330

12Y06
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb gebunden

Thomas-Mann-Gymnasium
Adresse Königshorster Straße 10
13439 Berlin (Märkisches Viertel)
Telefon 414 763 670

12Y08
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2,3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote wirtschaftswissenschaftliches Profil

GYMNASIEN

Private Schulen

Evangelische Schule Frohnau
Adresse Benediktinerstraße 11–19
13465 Berlin (Frohnau)
Telefon 509 305 310

12P03
Klassenstufe 5–12
Fremdsprachen 1 2,3

Goethe Gymnasium
Adresse Wittenauer Straße 114
13435 Berlin (Wittenau)
Telefon 403 998 49

12P07
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3
Ganztagsbetrieb offen
Angebote bilingual Deutsch-Russisch

Katholische Schule Salvator
Adresse Fürst-Bismarck-Straße 8–10
13469 Berlin (Waidmannslust)
Telefon 411 11 98

12P04
Klassenstufe 7–12
Fremdsprachen 1 2 3

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Öffentliche Schulen

Campus Hannah Höch
Adresse Finsterwalder Straße 52–56
13435 Berlin (Märkisches Viertel)
Telefon 408 999 60

12K12
Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb gebunden
Kooperation gymnasiale Oberstufe 12B01, 12B02, 12B03

Altgriechisch Chinesisch Dänisch Englisch Französisch Hebräisch Italienisch Japanisch Latein Neugriechisch

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Alternativschule Berlin

Adresse Bondickstraße 8–9
13469 Berlin (Waidmannslust)
Telefon 417 48 60

APEGO-Schule Berlin

Adresse Dianastraße 44–46
13469 Berlin (Waidmannslust)
Telefon 0178 184 94 57

Demokratische Schule X

Adresse Keilerstraße 17 A
13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon 609 226 21

Elisabethstift-Schule

Adresse Falkentaler Steig 10
13467 Berlin (Hermsdorf)
Telefon 688 343 870

FREIE WALDORFSCHULE

Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Adresse Treuenbrietzener Straße 28
13439 Berlin (Märkisches Viertel)
Telefon 407 28 30

Private Schulen

12P11

Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen
Kooperation gymnasiale Oberstufe 04B05

12P19

Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1

12P10

Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1 2
Ganztagsbetrieb offen

12P06

Klassenstufe 1–10
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb gebunden

Private Schulen

12P02

Klassenstufe 1–12
Fremdsprachen 1
Ganztagsbetrieb offen

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

Berlin

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon (030) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
post@senbjf.berlin.de